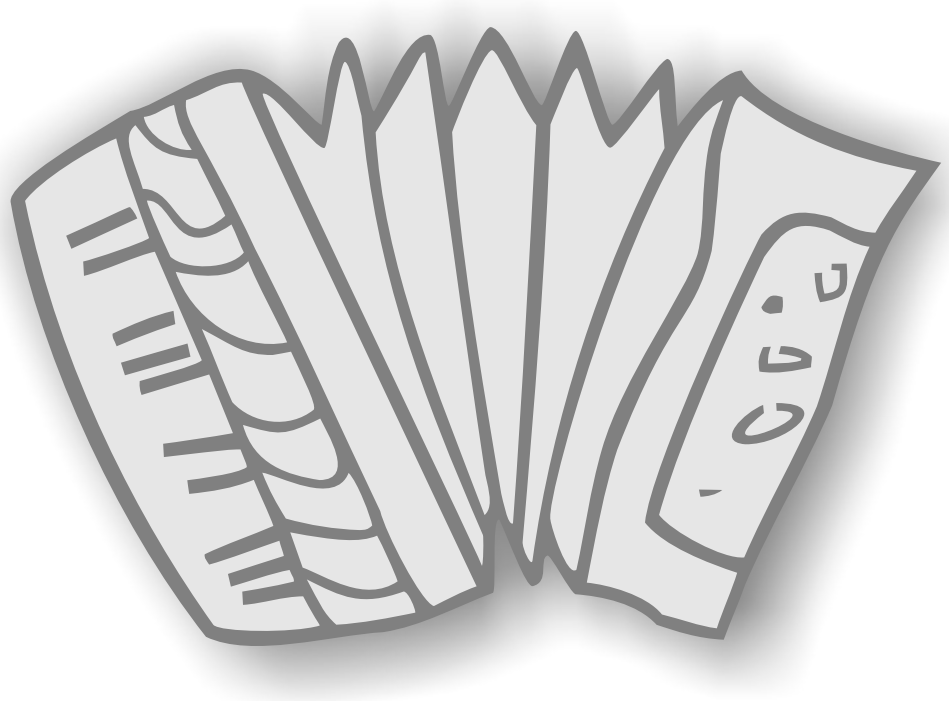
TOTTER MIDI www.totter-midi.si

SERIE TM-4

Bedienungsanleitung für TOTTER MIDI SYSTEME

Version 4.04

Copyright © TOTTER MIDI



Deutsch 11.10.2010

© TOTTER MIDI *Mengeš*

Muljava 6, SI-1234 Mengeš, Tel.: +386 1 729 1350, info@totter-midi.si, www.totter-midi.si

WICHTIG!

Diese Bedienungssanleitung gilt für alle Handzuginstrumente, welche nachträglich mit einem TOTTER MIDI System oder Tonabnehmer System ausgestattet wurden.

Es sind die Modelle:
TM-4-LUX
TM-4-S
TM-4-N
TM-4-BK
TM-4-B
TM-4-AKUSTIK

Die Geräte sind CE-konform mit den zutreffenden europäischen Richtlinien:

- Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
- Richtlinie 2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV)

und konform mit folgenden Normen hergestellt sind:

- EN 61000-6-1:2007
- EN 61000-6-3:2007
- EN 61000-3-2:2006
- EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

Einbauwerkstatt:
Musikhaus pro-harmonika
Berthold Hodler
Untere Klingen 7
72406 Bisingen

WICHTIG!

1. Vor dem Anschluss des TOTTER MIDI Systems lesen Sie sorgfältig die Bedienungssanleitung.

2. Gebrauchen Sie zum Anschluss immer nur die beiliegenden originalen Anschlusskabel und Adapter.

3. Beim Transport und Gebrauch passen Sie auf, dass es nicht zu mechanischen Beschädigungen des Anschlußkabels oder des Adapters kommt.

4. Hohe Spannungsspitzen können dauernde Beschädigungen auf elektronische Komponenten verursachen, deshalb müssen alle Kabelanschlüsse und der Adapter vom Stromnetz bei Gewitter ausgeschalten werden.

5. Das TOTTER MIDI System braucht keine Wartung. Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich bitte an die nächste Servicestelle oder:

TOTTER MIDI d.o.o.
Muljava 6, SI-1234 Mengeš
tel.: +386 1 729 1350
fax: +386 1 729 1351
info@totter-midi.si
www.totter-midi.si

FÜR FOLGEN NICHT FACHGERECHTER EINGRIFFE IN IRGENDWELCHER ART DES TOTTER MIDI SYSTEMS ÜBERNEHMEN WIR KEINE VERANTWORTUNG, EBENSO ERLISCHT AUCH DIE GARANTIE!

Vorwort

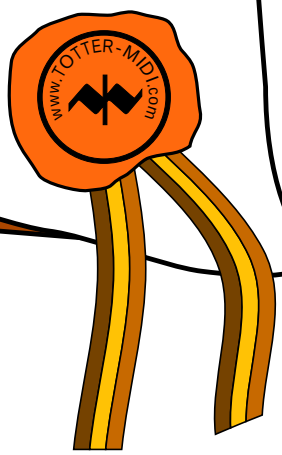
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des TOTTER MIDI Systems für Handzuginstrumente und danken für Ihr Vertrauen. Sie haben ein Spitzenprodukt erworben, dass Ihnen lange Freude am Musizieren bereiten wird.

Das TOTTER MIDI System ist ein Produkt, mehrjähriger Entwicklung in der MIDI Technologie, im speziellen auf dem Gebiet für Akkordeon- und Harmonikaspieler.

Die Bedienungsanleitung hilft Ihnen bei der Handhabung und beim Verstehen Ihres eingebauten MIDI Systems. Deshalb raten wir, diese aufmerksam zu lesen. Dort finden Sie alles, was Sie beim Spielen eines TOTTER MIDI Akkordeons/Harmonikas brauchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Musizieren!

TOTTER MIDI Team



WICHTIG! **2**
VORWORT 3

Der Anschluss des Instruments mit dem eingebauten TOTTER MIDI **System** **6**

Die Bedienungseinheit..... **8**
DIE TASTEN ⊕ UND ⊖ UND ZUR ÄNDERUNG VON PARAMETERN 9
DIE start/stop TASTE 9

Gruppe programm **10**
WAS IST DER PART? 11
WAS IST DIE SPUR? 11

Gruppen volume **oder** instrument **12**
EINZELNE GRUPPEN 13
EINZELNE SEKTIONEN 13
SEKTION UND SUBSEKTION 14
EINZELNE PARTS DER SPUR EFFEKT 14

Das Programmieren der Grundeinstellungen **16**
WAS KANN BEI EINZELNEN SEKTIONEN ODER SUBSEKTIONEN VERÄNDERT WERDEN? 18
ÜBERSICHT ALLER FUNKTIONEN 19

Speichern von Einstellungen in den internen Speicher **20**

Das Programmieren der zusätzlichen Einstellungen **22**
BASS-SPIELBEREICH 22
DRUMS (SCHLAGINSTRUMENTE) 22
TYP DER KONTROLLER 23
INSTRUMENTENBANK 24
BANK MSB (CC0) UND LSB (CC32) 24
EINFACH- ODER VOLL-INSTRUMENT 24
INSTRUMENTENBANK 25
ADRESSE FÜR DEN ÄUSSEREN SPEICHER 25
FUNKTION TOTTER MIDI Quintett© 26
EMPFINDLICHKEIT DES TOTTER MIDI Quintetts© 26
EXKLUSIV SPUR solo 2 UND effect 27
AKKORD-ERKENNUNG 27
ZUSÄTZLICHER AKKORD (Sample Kanal) 27
BAS SPIELART 28
EMPFINDLICHKEIT DES BASSES 28
BALG-DYNAMIK 29
FUNKTION NICHTIGEN UND STILL 30
BALG-HYSTERESE 30
GEMEINSAMER MIDI KANAL (COMMON, BASIC...) 31
GLOBAL TRANSPONIEREN 31
EINSCHALTSEKTION IN DER GRUPPE PROGRAMM 31

Was heißt M**IDI Kanal?** **32**
MODELLE UND KANÄLEBELEGUNG 33
TOTTER MIDI IMPLEMENTATION CHART 34

Der Anschluss des Instruments mit dem eingebauten TOTTER MIDI System

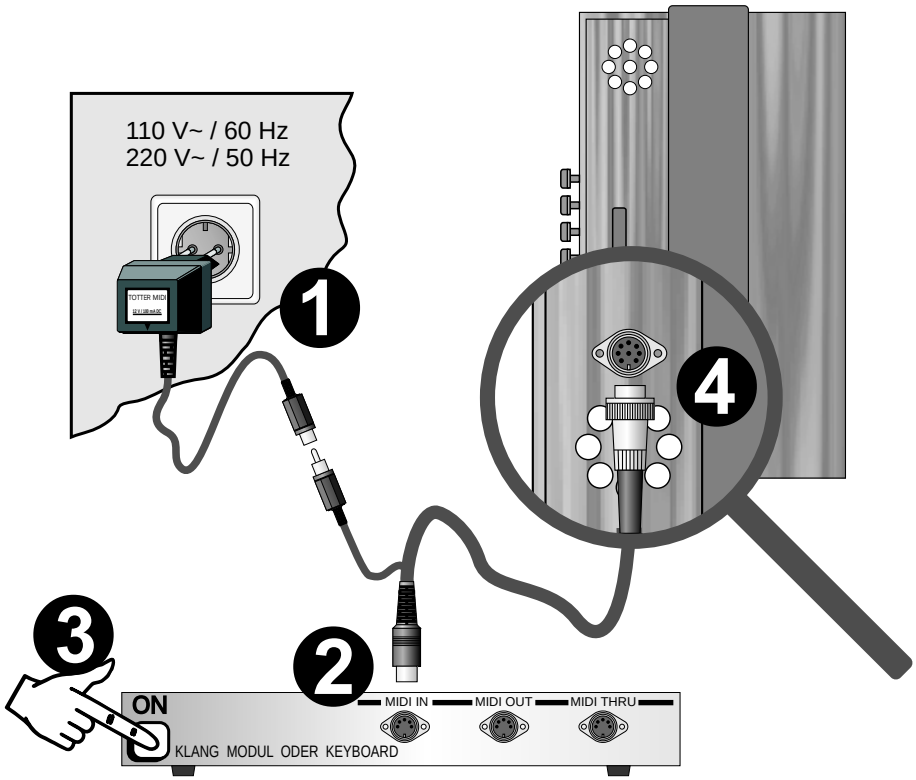
Um ein fehlerfreies Funktionieren zu gewährleisten, darf das TOTTER MIDI System nur mit originalem Anschlusskabel und Adapter ans Klangmodul (Synthesiser, Sequencer, PC,...) angeschlossen werden.

Wir empfehlen folgende Reihenfolge:

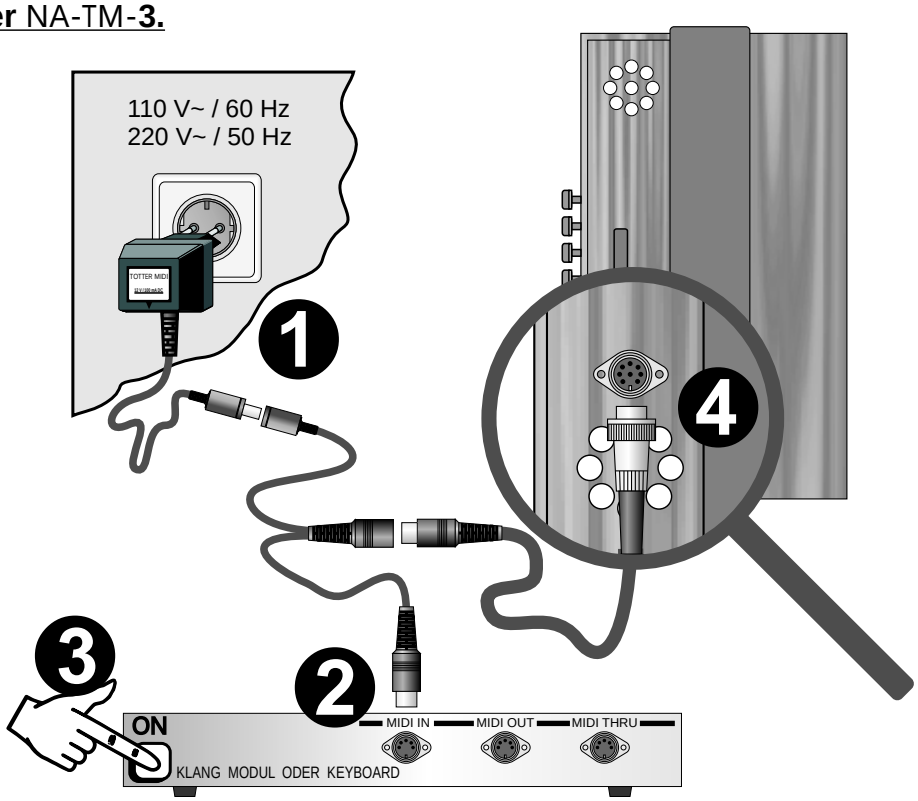
❶ Der Netzadapter wird zuerst mit dem Anschlusskabel verbunden und erst dann mit dem Stromnetz.
❷ Der 5-polige DIN Stecker wird in die Buchse MIDI IN am Modul einsteckt.
❸ Modul einschalten.
❹ Zum Schluss wird, der Stecker mit dem Renkverschluss in die Buchse am Instrument eingesteckt wird. Der Renkverschluss wird leicht rechts gedreht um den Stecker vor unbeabsichtigtem Lösen zu sichern.

Beim Auseinander nehmen benützen Sie die umgekehrte Reihenfolge.

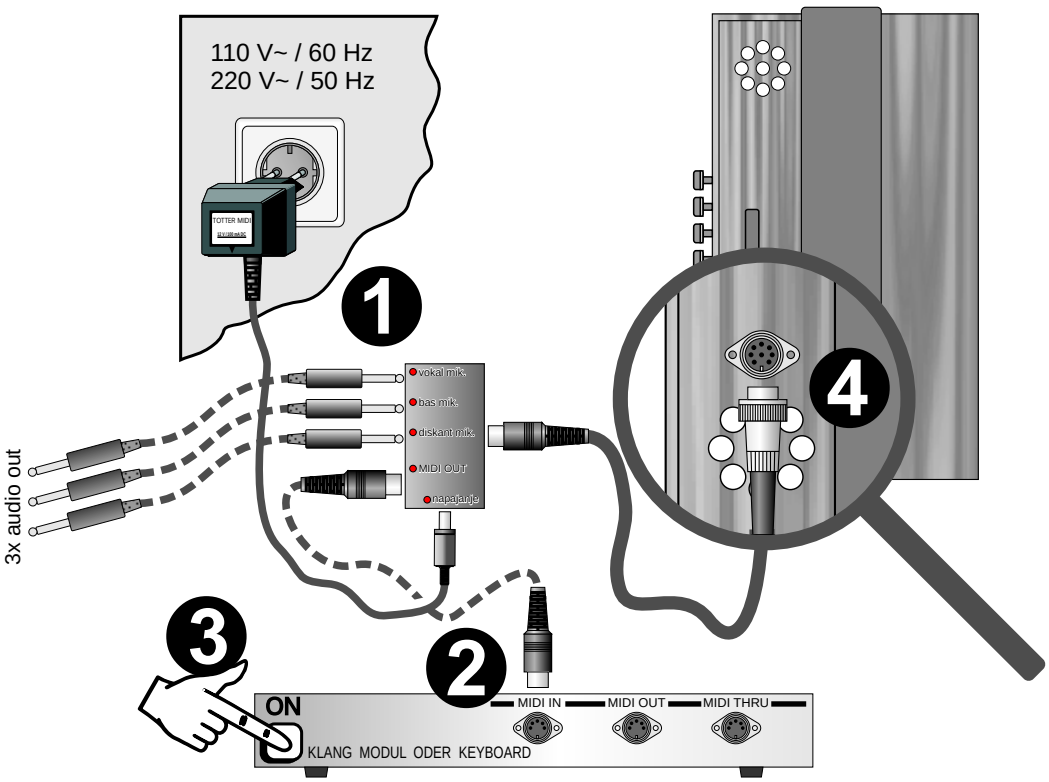
Der Anschluss mit Anschlusskabel PK-TM-2 **und Netzadapter** NA-TM-2**.**



Der Anschluss mit Anschlusskabel PK-TM-**3, Verteiler** RK-TM-3 **und Netzadapter** NA-TM-**3.**



Der Anschluss mit Anschlusskabel PK-TM-**3, Verteiler** RB-TM-**4 und Netzadapter** NA-TM-**3.**

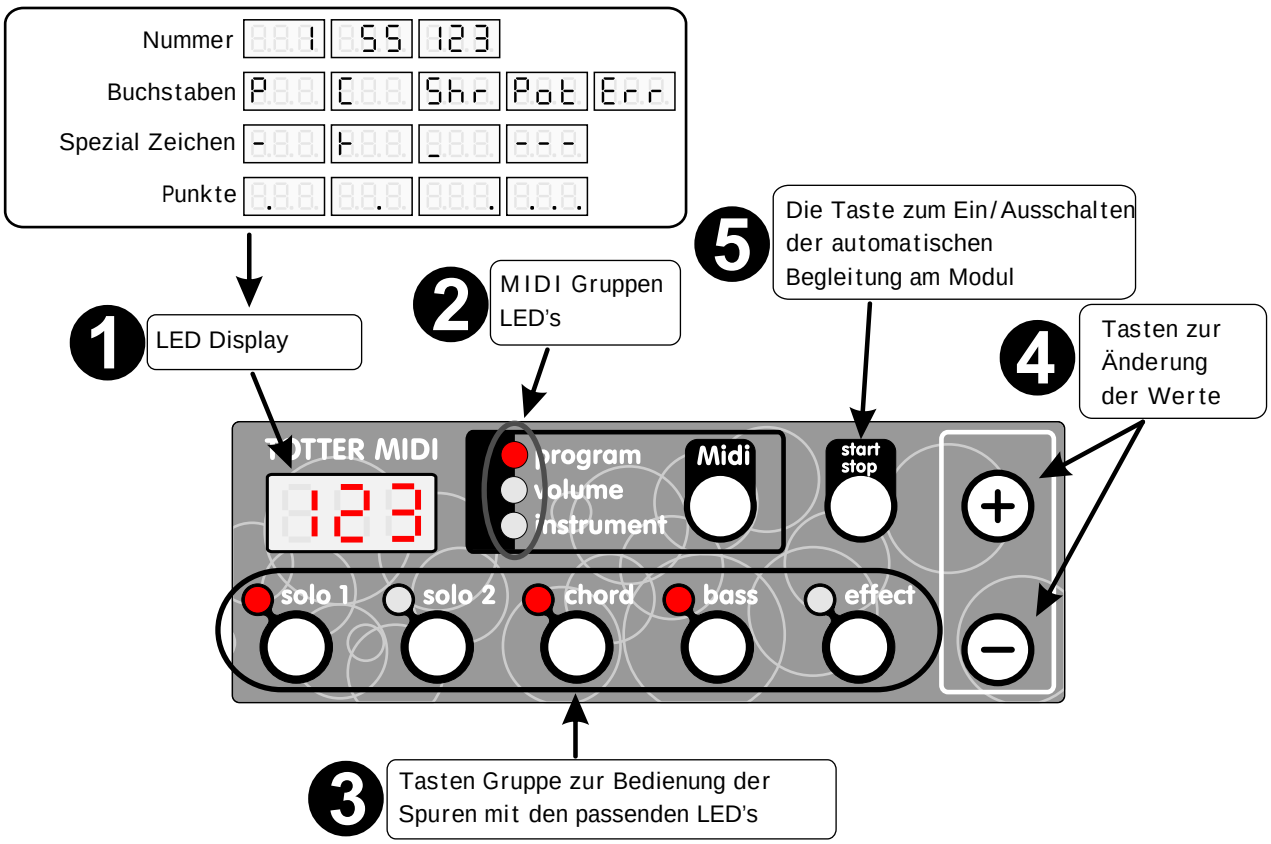


Die Bedienungseinheit

Auf der Bedienungseinheit befinden sich:

❶ LED Anzeige (Dort sieht man Nummer, Buchstaben, Punkte und spezial Zeichen).
❷ Die MIDI Gruppen (program, volume, instrument),
❸ Die Gruppe von Tasten zur Bedienung der Spuren und Parts mit dem passenden LED's (Leuchtdioden).
❹ Die Tasten zur Änderung der Werte (⊕ und ⊖).
❺ Die Taste start/stop zum Ein- / Ausschalten der automatischen Begleitung oder Playback am Klangmodul.

Beim Spielen wird immer die Gruppe program gebraucht.



DIE TASTEN ⊕ UND ⊖ ZUM ÄNDERN VON PARAMETERN

Die beiden Tasten haben neben ihren Grundfunktionen auch noch weitere zum schnelleren und einfachen Arbeiten.

1) Mit dem Druck auf die Taste ⊕ (plus) bzw. ⊖ (minus), ändert sich der Wert des jeweiligen Parameters um eine Einheit.

2) Wird die Taste länger gehalten, ändert sich der Wert automatisch vergrössern oder verkleinern bis zum Grenzwert (maximum oder minimum).

3) Hat einmal der Parameter seinen Grenzwert erreicht, kann man mit einem Druck auf die Taste ⊕ oder ⊖ den Gegenwert zu erreichen.

Beispiel:

➳ *Der Parameter Lautstärke hat den Wert 127 (der Höchstwert), mit dem Druck auf die Taste ⊕ bekommt der Parameter den Wert 0 (der niedrigste Wert).*

➳ *Der Parameter Kanal hat den Wert 1 (der niedrigste Wert), mit dem Druck auf die Taste ⊖ und der Parameter bekommt den Wert 16 (der Höchstwert).*

4) Halten Sie die Taste ⊕ oder ⊖ um den Wert des Parameters automatisch zu ändern und wollen Sie diesen Prozess noch verkürzen, drücken Sie dazu noch die andere Taste.

Beispiel:

➳ *Der Parameter Intensität hat den Wert 30, Sie wünschen aber den Wert 110. Halten Sie die Taste ⊕ und sofort danach halten Sie noch die Taste ⊖ Das Ansteigen des Wertes wird beschleunigt.*

Alle Änderungen der Parameter werden sofort aktiv, deshalb braucht man kein Menü zu verlassen oder die Änderungen extra zu speichern!

DIE start/stop TASTE

dient dem Ein- und Ausschalten der automatischen Begleitung (Arranger), des automatischen Schlagzeugs oder MIDI-Players (Playback) auf der Klangquelle. Mit dem ersten Druck wird die Funktion eingeschaltet, mit dem zweiten ausgeschaltet.

Bemerkung:

➳ *Zur fehlerfreien Funktion der Start/Stop Taste muss im Modul oder Keyboard die Funktion eingeschaltet sein.*

➳ *Einige Soundmodule oder Keyboards benützen keinen Standard MIDI-Code für die Funktion Ein- oder Ausschalten der automatischen Begleitung (Arranger) oder MIDI-Players (Playback). In diesem Fall kontaktieren Sie die nächste TOTTER MIDI Servicestelle.*

Gruppe program

In der Gruppe program kann man zwischen dem Spielen je nach belieben einzelne Spuren ein- oder ausgeschalten werden, sowie auch auf beliebige äußere oder innere Programme gewechselt werden.

ÄUSSERE PROGRAMME sind im voraus vorbereitete Einstellungen des Klangmoduls (genannt user program, panel memory, performance, registration usw.), die je nach belieben sofort aufgerufen werden können.

➳ *Zur fehlerfreien Funktion des Wählens von inneren und äusseren Programmen muss eine Adresse am TOTTER MIDI System eingestellt werden (Siehe Abb. 25). Mit diesem Menü kann mit der Taste ⊕ oder ⊖ auch verschiedene Rhytmen, automatische Begleitung oder Playback gewählt* werden.

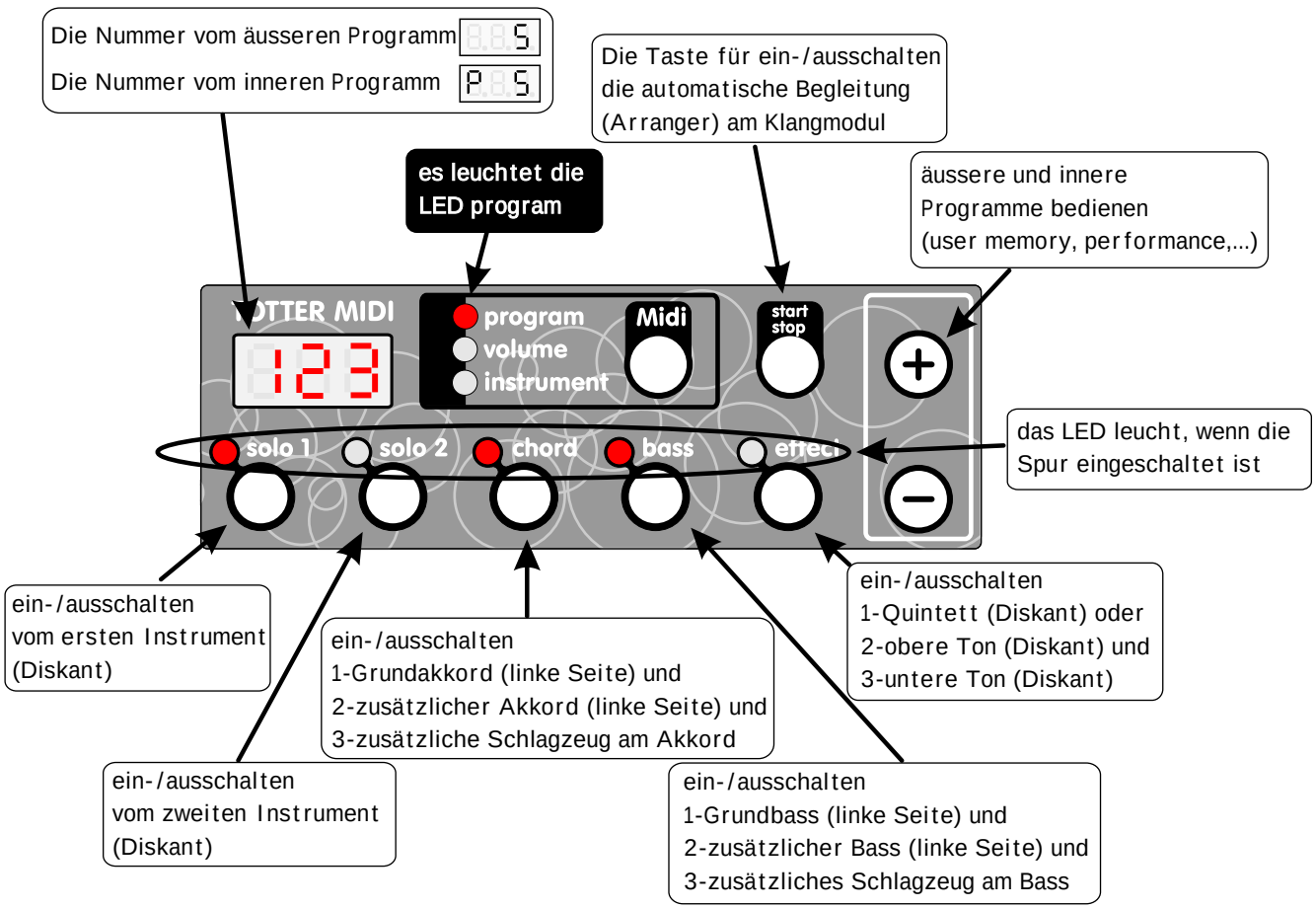
INNERE PROGRAMME sind im voraus vorbereitete Einstellungen des Instruments, mit der man je nach belieben sofort die Moduleinstellungen beinflüssen kann.

➳ *Die inneren und äusseren Programme werden mit Tasten ⊕ und ⊖* angewählt.

Sie haben die Wahl zwischen:

- ⇨ 128 äusseren Programmen (falls der Klangmodul so viele zur Verfügung stellt) und
- ⇨ 100 inneren Programmen für Model TM-4-LUX und 50 inneren Programmen für Model TM-4-S und TM-4-BK.

Weitere Informationen siehe Kapitel "Übergang zwischen einzelnen Sektionen" (siehe Abb. 13).


Die Nummer vom äusseren Programm
Die Nummer vom inneren Programm
Die Taste für ein-/ausschalten die automatische Begleitung (Arranger) am Klangmodul
es leuchtet die LED program
äussere und innere Programme bedienen (user memory, performance,...)
program
volume
instrument
Midi
start stop
solo 1
solo 2
chord
bass
effect
das LED leucht, wenn die Spur eingeschaltet ist
ein-/ausschalten vom ersten Instrument (Diskant)
ein-/ausschalten 1-Grundakkord (linke Seite) und 2-zusätzlicher Akkord (linke Seite) und 3-zusätzliche Schlagzeug am Akkord
ein-/ausschalten 1-Quintett (Diskant) oder 2-obere Ton (Diskant) und 3-untere Ton (Diskant)
ein-/ausschalten vom zweiten Instrument (Diskant)
ein-/ausschalten 1-Grundbass (linke Seite) und 2-zusätzlicher Bass (linke Seite) und 3-zusätzliches Schlagzeug am Bass

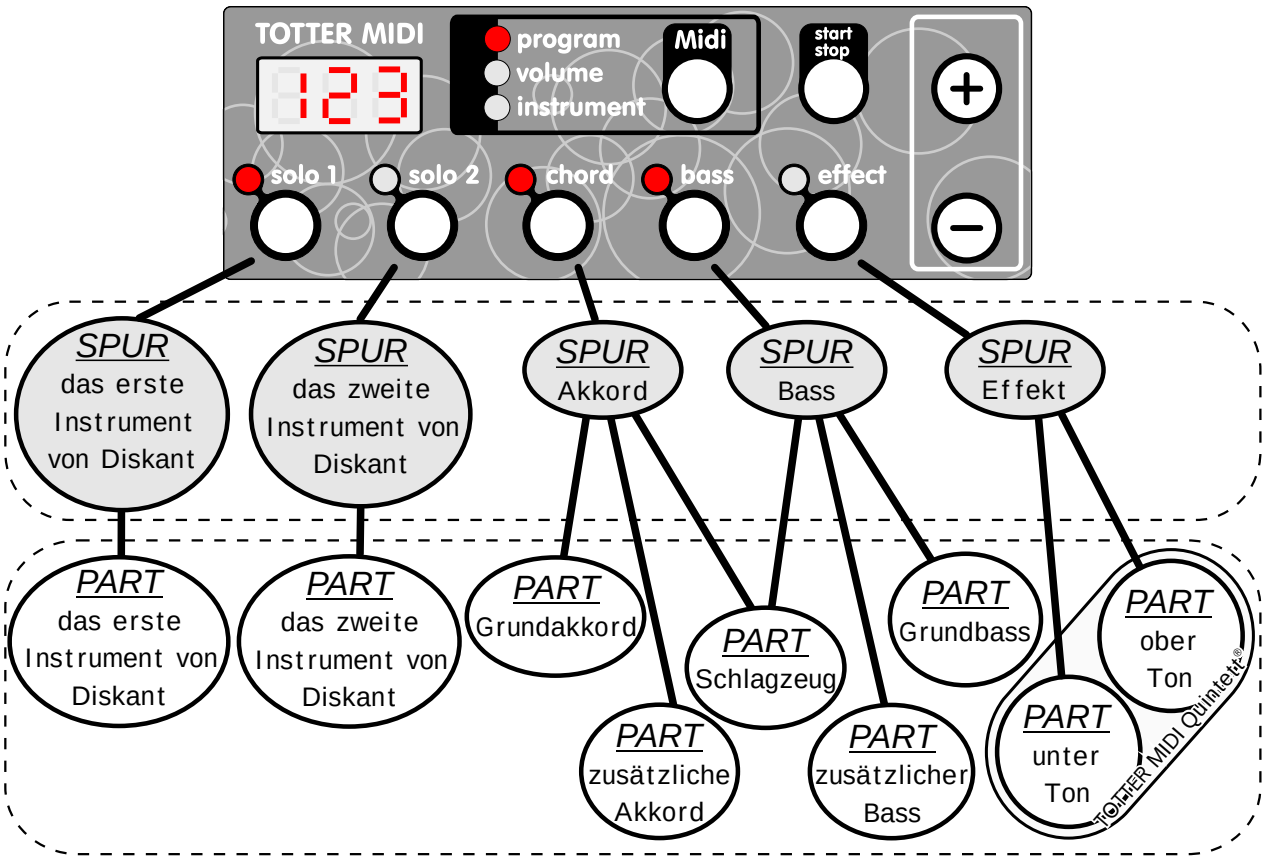
WAS IST DER PART?

Der Part ist jedes einzelne Instrument, das programmiert werden kann:
- das erste Instrument von Diskant
- das zweite Instrument von Diskant
- der obere Ton von Diskant
- der untere Ton von Diskant
- der Grundakkord
- der zusätzliche Akkord
- der Grundbass
- der zusätzliche Bass
- das Schlagzeug

WAS IST DIE SPUR?

Die Spur ist ein Part oder eine Partgruppe.
Die Parts werden wegen besserer operativen Funktionalität zu Spuren zusammengefasst.

Beispiele:
- *Die Parts Akkord und zusätzliches Schlagzeug sind in der Spur Akkord zusammengefasst um auf einmal ein- oder ausgeschalten zu werden.*
- *Die Parts Grundbass, zusätzlicher Bass und zusätzliches Schlagzeug sind in der Spur Bass zusammengefasst um alle auf einmal ein- oder ausgeschalten zu werden wie ein einziger Bass.*
- *Die Parts oberer und unterer Ton sind in der Spur Effekt zusammengefasst, die dann als Quintett bedient wird.*

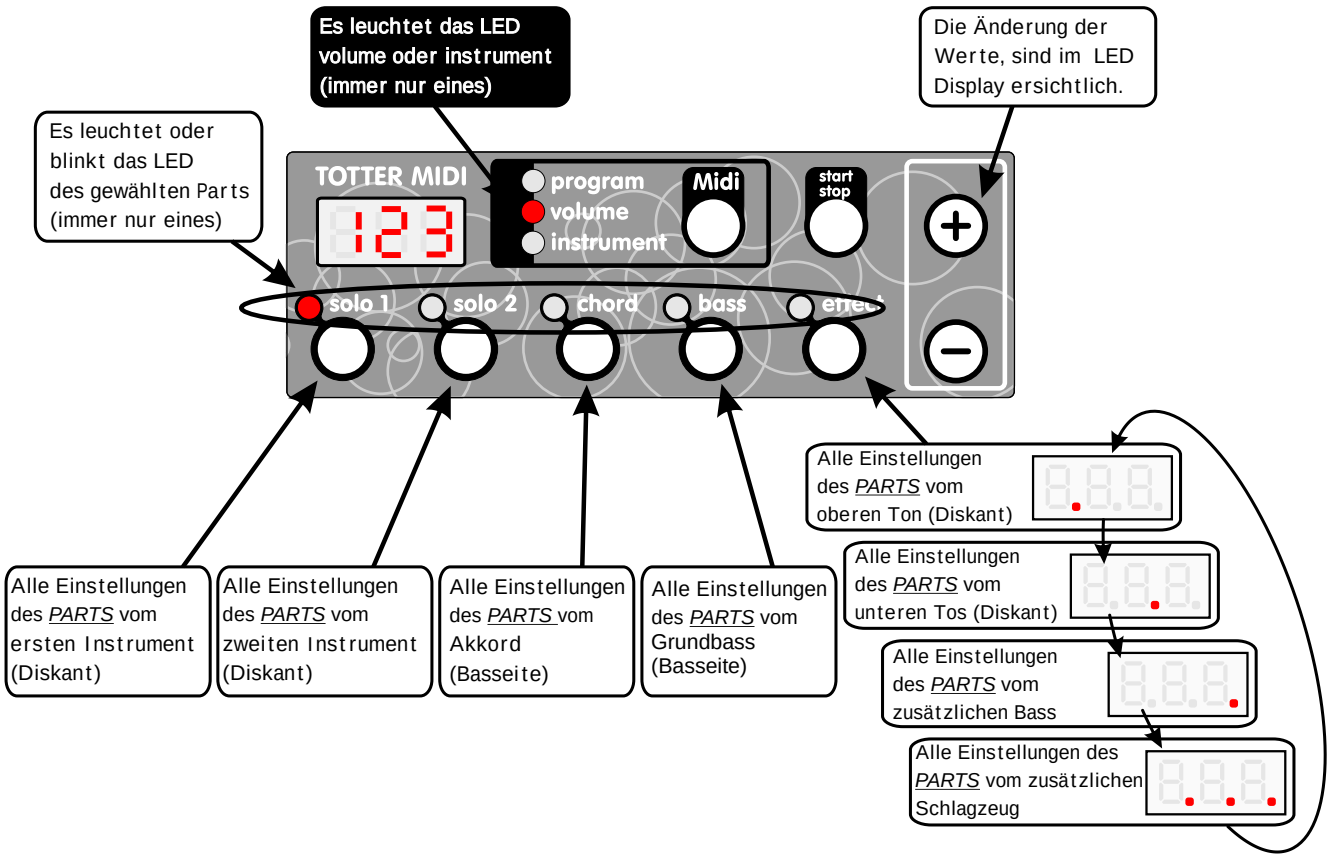


Gruppen volume oder instrument

Änderung und/oder Speichern der Einstellungen:
Das TOTTER MIDI System wird in den Gruppen volume oder instrument programmiert (es leuchtet entweder LED Volume oder Instrument). Die Tastengruppe zur Bedienung der Spuren hat hier eine untergeordnete Funktion als in der Gruppe program. Im Moment ist nur eine Taste zur Spurenbedienung aktiv (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect). Daneben leuchtet oder blinkt die entsprechende LED.

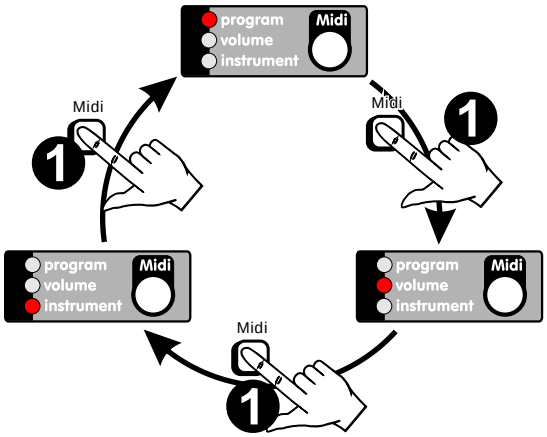
Wichtig zum Programmieren:
Beim Programmieren sind die Anzeige am LED Display sehr wichtig:
- die Midi Gruppen Position
- das Display mit allen Grund- und Spezialanzeigen,
- die LED der Spuren- bzw. Part-Tasten.

➳ *Wir raten die Anzeigen aufmerksam zu beobachten, um beim Programmieren* schneller zum Ziel zu kommen.


Es leuchtet das LED volume oder instrument (immer nur eines)
Die Änderung der Werte, sind im LED Display ersichtlich.
Es leuchtet oder blinkt das LED des gewählten Parts (immer nur eines)
TOTTER MIDI
123
program
volume
instrument
Midi
start stop
solo 1
solo 2
chord
bass
Alle Einstellungen des PARTS vom oberen Ton (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom unteren Tos (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom zusätzlichen Bass
Alle Einstellungen des PARTS vom zusätzlichen Schlagzeug
Alle Einstellungen des PARTS vom ersten Instrument (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom zweiten Instrument (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom Akkord (Basseite)
Alle Einstellungen des PARTS vom Grundbass (Basseite)

EINZELNEN GRUPPEN

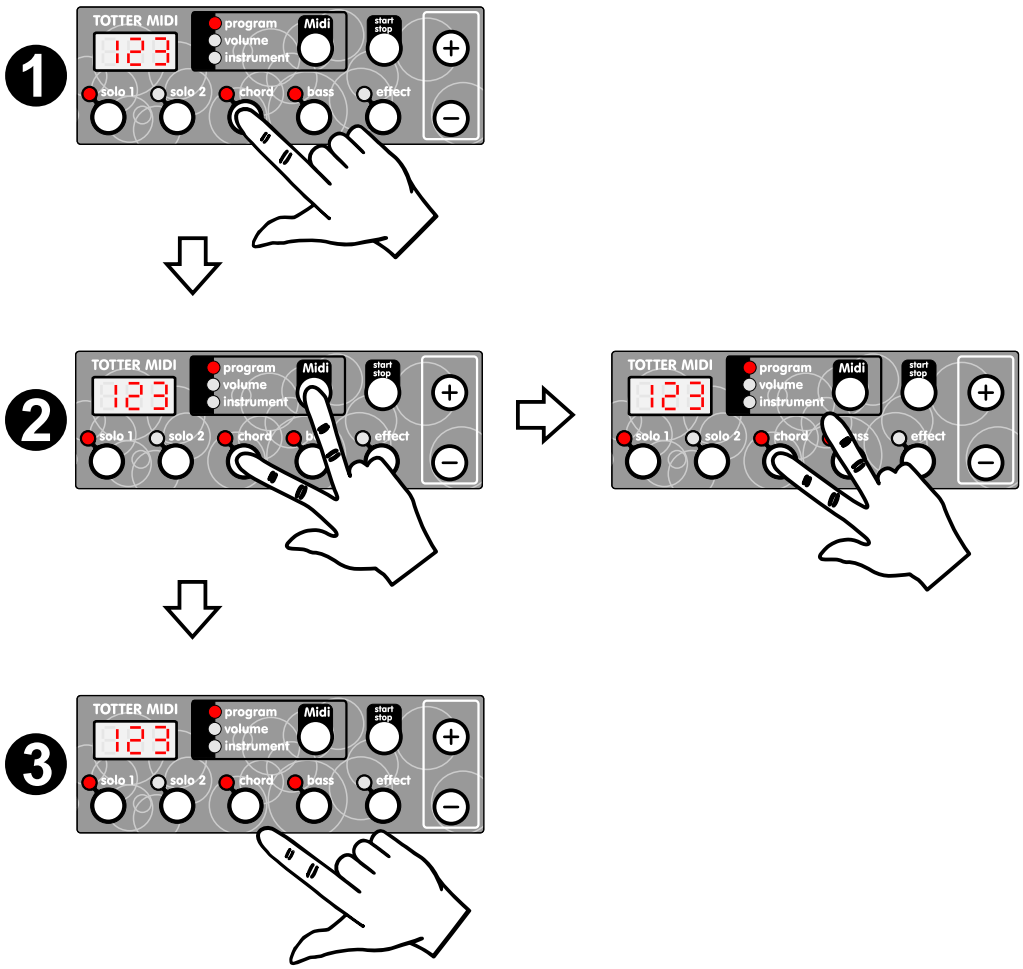
❶ Man drückt die Taste Midi.



EINZELNE SEKTIONEN

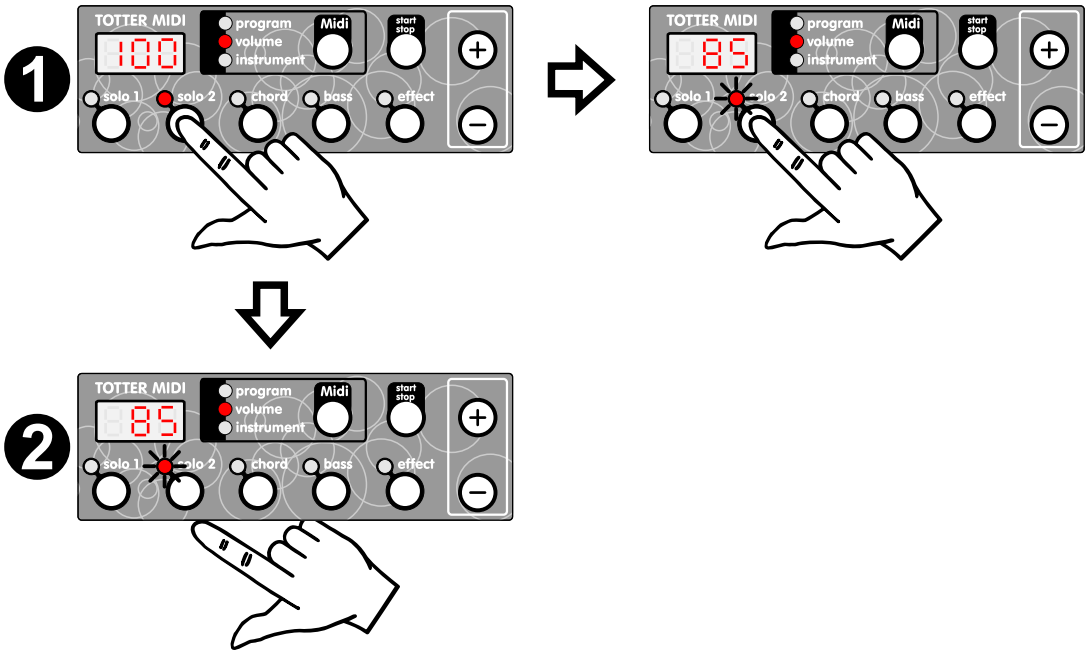
❶ Man hält eine der Spur-Tasten (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect).
❷ Drücken Sie die Taste Midi. Sie sehen die Veränderung auf der linken Seite im LED Display.
❸ Lassen Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect) los.

➳ *siehe Abb. S.15!*



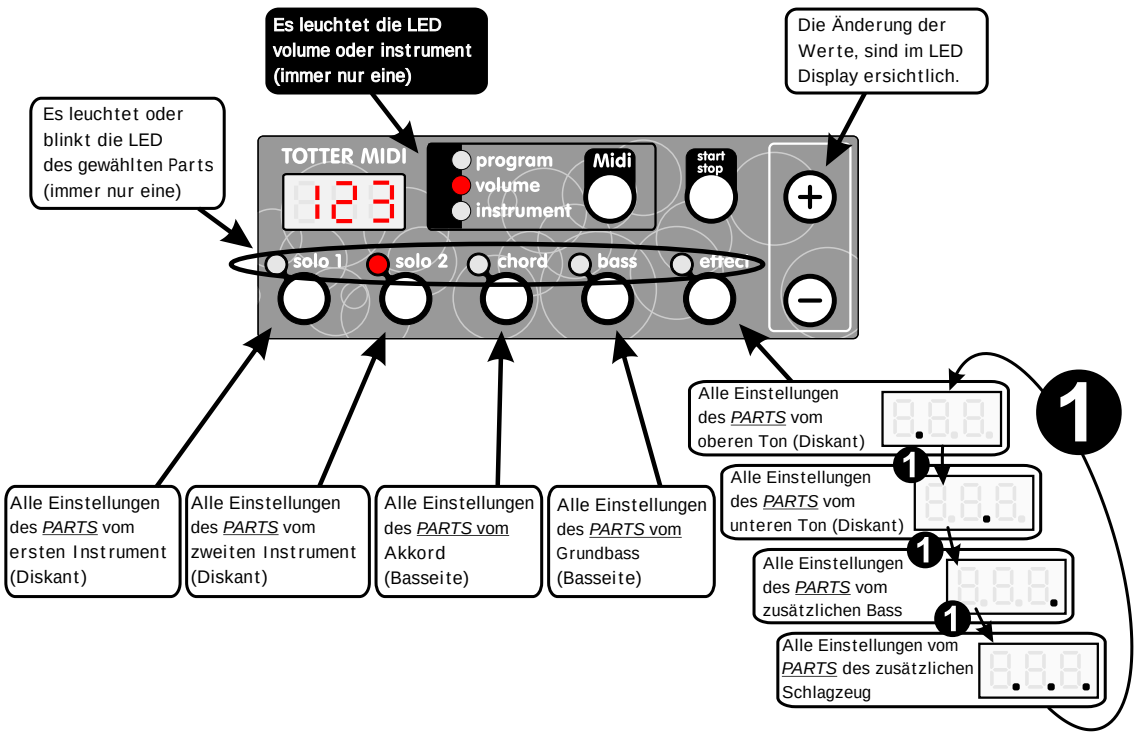
SEKTION UND SUBSEKTION

❶ Halten Sie eine der Spur-Tasten (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect) ca. eine Sekunde. Die LED daneben beginnt bzw. endet zu blinken.
❷ Lassen Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect).
➳ *Siehe Abb. S.15!*

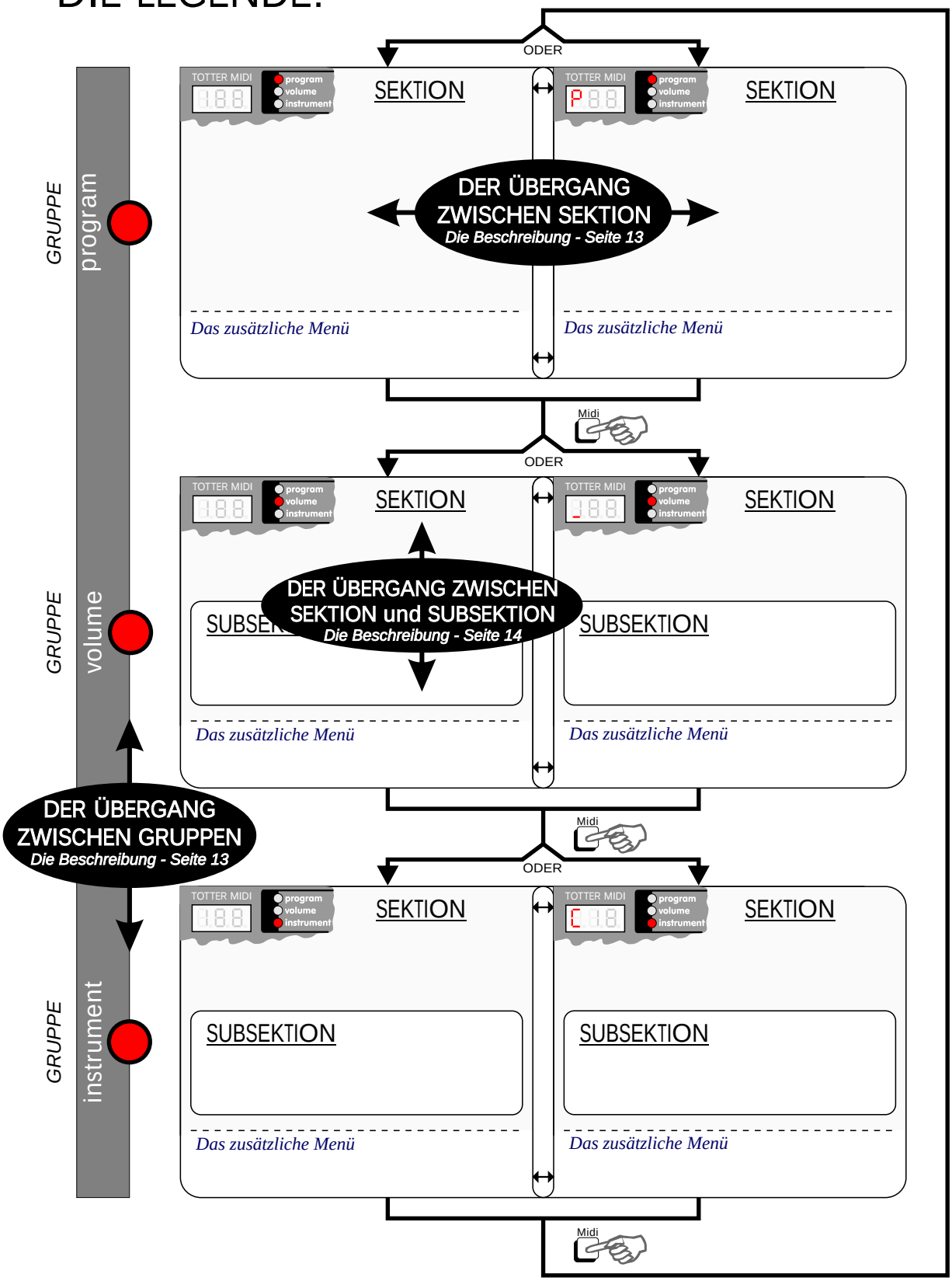


EINZELNE PART DER SPUR EFEKT

❶ Drücken Sie die Taste effect.


Es leuchtet die LED volume oder instrument (immer nur eine)
Die Änderung der Werte, sind im LED Display ersichtlich.
Es leuchtet oder blinkt die LED des gewählten Parts (immer nur eine)
TOTTER MIDI
program
volume
instrument
Midi
start stop
solo 1
solo 2
chord
bass
effect
Alle Einstellungen des PARTS vom ersten Instrument (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom zweiten Instrument (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom Akkord (Basseite)
Alle Einstellungen des PARTS vom Grundbass (Basseite)
Alle Einstellungen des PARTS vom oberen Ton (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom unteren Ton (Diskant)
Alle Einstellungen des PARTS vom zusätzlichen Bass
Alle Einstellungen vom PARTS des zusätzlichen Schlagzeug
1

DIE LEGENDE:

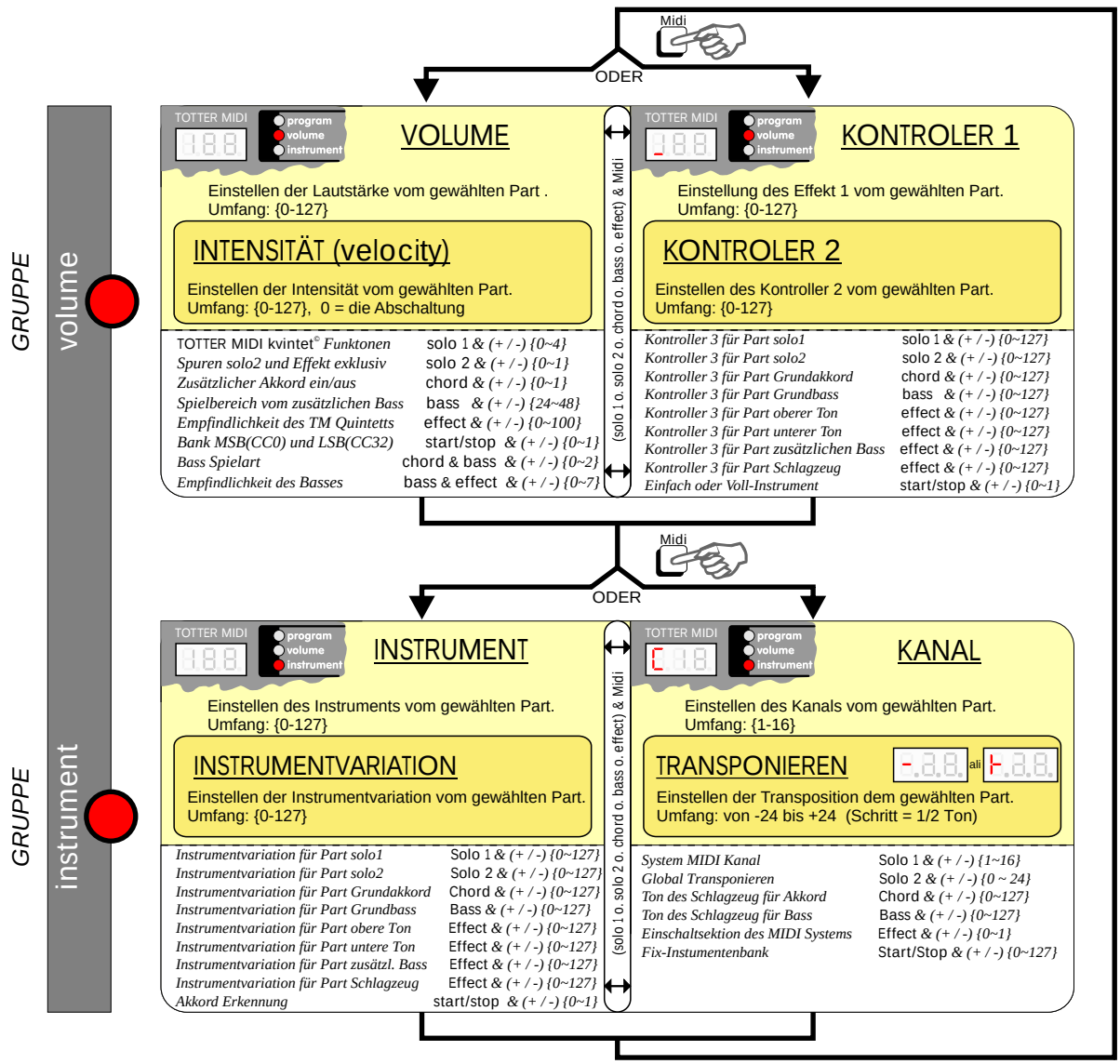

ODER
TOTTER MIDI
program
volume
instrument
SEKTION
SEKTION
DER ÜBERGANG ZWISCHEN SEKTION
Die Beschreibung - Seite 13
Das zusätzliche Menü
Das zusätzliche Menü
Midi
ODER
SEKTION
SEKTION
DER ÜBERGANG ZWISCHEN SEKTION und SUBSEKTION
Die Beschreibung - Seite 14
SUBSEKTION
Das zusätzliche Menü
Das zusätzliche Menü
GRUPPE
program
GRUPPE
volume
DER ÜBERGANG ZWISCHEN GRUPPEN
Die Beschreibung - Seite 13
Midi
ODER
SEKTION
SEKTION
SUBSEKTION
SUBSEKTION
Das zusätzliche Menü
Das zusätzliche Menü
GRUPPE
instrument
Midi

Grundeinstellungen

❶ Sie wählen den Parameter, den Sie verändern wollen:

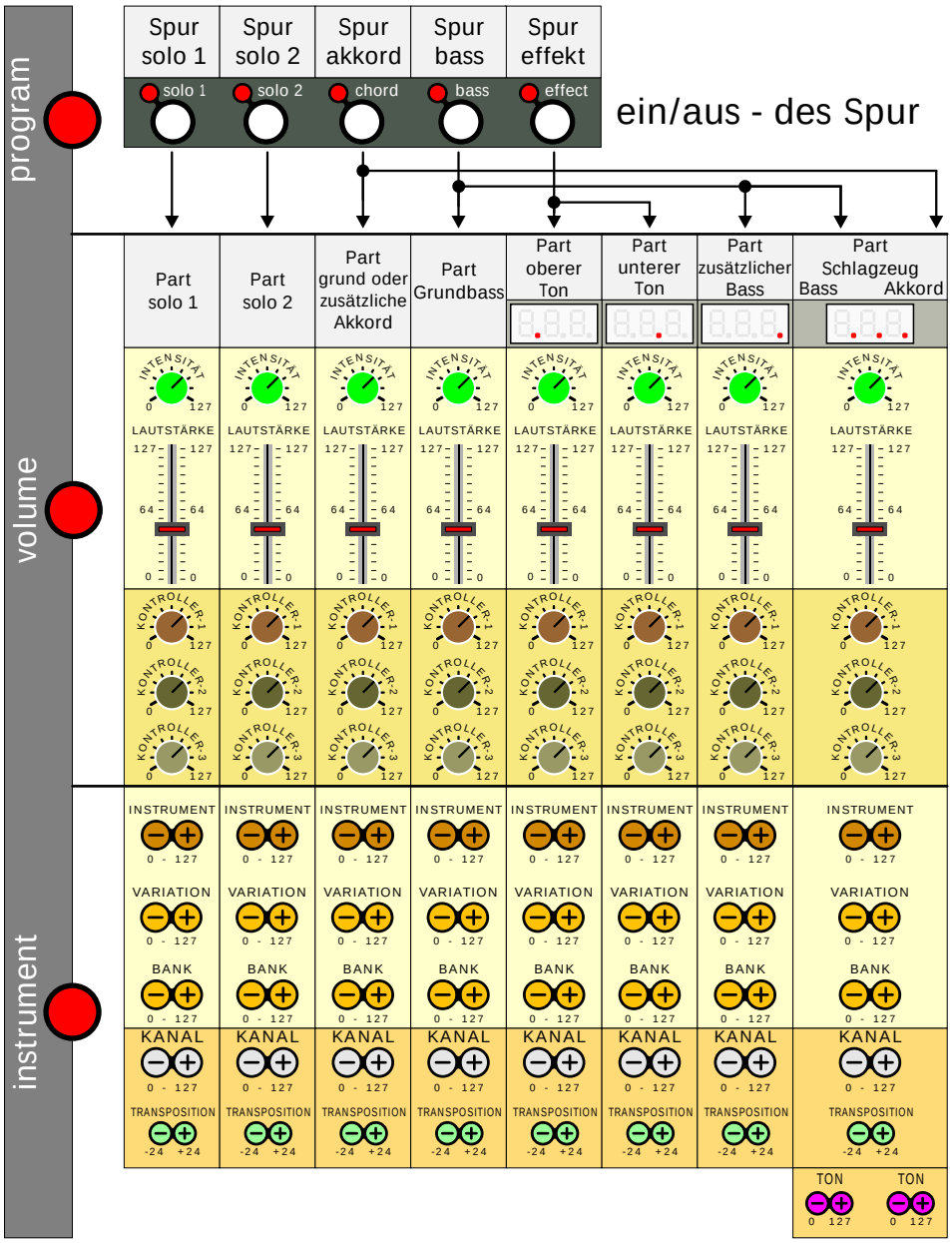
a) in der Gruppe volume
   * Sektion VOLUME (bzw. ihre Subsektion INTENSITÄT)
   * Sektion KONTROLLER1 (z.B. reverb) bzw. ihre Subsektion KONTROLLER2 (z.B. chorus oder delay)

b) in der Gruppe instrument
   * Sektion INSTRUMENT (bzw. ihre Subsektion INSTRUMENTVARIATION)
   * Sektion KANAL (bzw. ihre Subsektion TRANSPONIEREN)


Midi
ODER
GRUPPE
volume
TOTTER MIDI
program
volume
instrument
VOLUME
Einstellen der Lautstärke vom gewählten Part .
Umfang: {0-127}
INTENSITÄT (velocity)
Einstellen der Intensität vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}, 0 = die Abschaltung
TOTTER MIDI kvintet© Funktonen solo 1 & (+ / -) {0~4}
Spuren solo2 und Effekt exklusiv solo 2 & (+ / -) {0~1}
Zusätzlicher Akkord ein/aus chord & (+ / -) {0~1}
Spielbereich vom zusätzlichen Bass bass & (+ / -) {24~48}
Empfindlichkeit des TM Quintetts effect & (+ / -) {0~100}
Bank MSB(CC0) und LSB(CC32) start/stop & (+ / -) {0~1}
Bass Spielart chord & bass & (+ / -) {0~2}
Empfindlichkeit des Basses bass & effect & (+ / -) {0~7}
(solo 1 o. solo 2 o. chord o. bass o. effect) & Midi
KONTROLER 1
Einstellung des Effekt 1 vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
KONTROLER 2
Einstellen des Kontroller 2 vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
Kontroller 3 für Part solo1 solo 1 & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part solo2 solo 2 & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part Grundakkord chord & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part Grundbass bass & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part oberer Ton effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part unterer Ton effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part zusätzlichen Bass effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part Schlagzeug effect & (+ / -) {0~127}
Einfach oder Voll-Instrument start/stop & (+ / -) {0~1}
Midi
ODER
GRUPPE
instrument
INSTRUMENT
Einstellen des Instruments vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
INSTRUMENTVARIATION
Einstellen der Instrumentvariation vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
Instrumentvariation für Part solo1 Solo 1 & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part solo2 Solo 2 & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Grundakkord Chord & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Grundbass Bass & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part obere Ton Effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part untere Ton Effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part zusätzl. Bass Effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Schlagzeug Effect & (+ / -) {0~127}
Akkord Erkennung start/stop & (+ / -) {0~1}
(solo 1 o. solo 2 o. chord o. bass o. effect) & Midi
KANAL
Einstellen des Kanals vom gewählten Part.
Umfang: {1-16}
TRANSPONIEREN
Einstellen der Transposition dem gewählten Part.
Umfang: von -24 bis +24 (Schritt = 1/2 Ton)
System MIDI Kanal Solo 1 & (+ / -) {1~16}
Global Transponieren Solo 2 & (+ / -) {0 ~ 24}
Ton des Schlagzeug für Akkord Chord & (+ / -) {0~127}
Ton des Schlagzeug für Bass Bass & (+ / -) {0~127}
Einschaltsektion des MIDI Systems Effect & (+ / -) {0~1}
Fix-Instumentenbank Start/Stop & (+ / -) {0~127}

❷ Wählen Sie den Part, den Sie verändern wollen:
➳ *(Was ist der Part? Siehe Abb. S.11)*
- das erste Instrument von Diskant
- das zweite Instrument von Diskant
- der obere Ton von Diskant
- der untere Ton von Diskant
- der Grundakkord
- der Grundbass
- der zusätzliche Bass
- das zusätzliche Schlagzeug

❸ Falls notwendig, wählen Sie die Subsektion.
❹ Verändern Sie die Einstellung mit den Tasten ⊕ und ⊖. Die Änderung wird sofort aktiv!!
❺ Falls notwendig, speichern Sie ins innere Programm (nur möglich bei Modellen mit Bedienungseinheit).



EINZEL- UND SUBSEKTIONEN

program

➔ Die Sektion ÄUSSERE PROGRAMME sind vorbereitete Einstellungen des Moduls (user program, panel memory, performance, Styles, usw.), die je nach belieben sofort aufgerufen werden können.

➔ Die Sektion INNERE PROGRAMME sind vorbereitete Einstellungen des Instruments, die je nach belieben sofort die Moduleinstellungen beeinflussen können. (Modell TM-4-LUX, TM-4-S und TM-4-BK).

volume

➔ Die Sektion VOLUME dient zum Einstellen der Lautstärke jedes einzelnen Parts.

⇨ Die Subsektion INTENSITÄT dient der Einstellung der Klangfarbe. Wird ein Instrument leise gespielt, klingt es weich und etwas dunkler (niedrige Intensität). Wird aber die Intensität vergrössert, wird auch der Klang härter, schärfer, heller und dynamischer. Mit der Veränderung des Parameters Intensität kann dasselbe Instrument in ganz verschiedenen Klangfarben klingen.

➔ Die Sektion KONTROLLER1 bedient jeden zusätzlichen Effekt der Klangquelle. Meistens sind das Echos (Reverb, Echo, Delay, usw.) und andere Veränderungen des Tones (Chorus, Flanger, usw.). Sie können selber auswählen, welchen Effekt Sie in dieser Sektion bedienen möchten.

⇨ Die Subsektion KONTROLLER1 bedient ebenfalls jeden zusätzlichen Effekt der Klangquelle. Sie können selbst auswählen, welchen Effekt Sie in dieser Subsektion bedienen möchten. Normalerweise ist es ein anderer Effekt als in der Sektion KONTROLLER 1.

instrument

➔ Die Sektion INSTRUMENT dient dem Wählen von Instrumenten. Laut GM Standard sind alle Instrumente bei allen an den gleichen Adressen. Jede Spur kann ihr eigenes Instrument auswählen.

⇨ Die Subsektion INSTRUMENTVARIATION ermöglicht das Erreichen von Instrumenten außerhalb des GM Standards. (GS, XG, usw.), was den Umfang der erreichbaren Instrumenten stark erhöht.

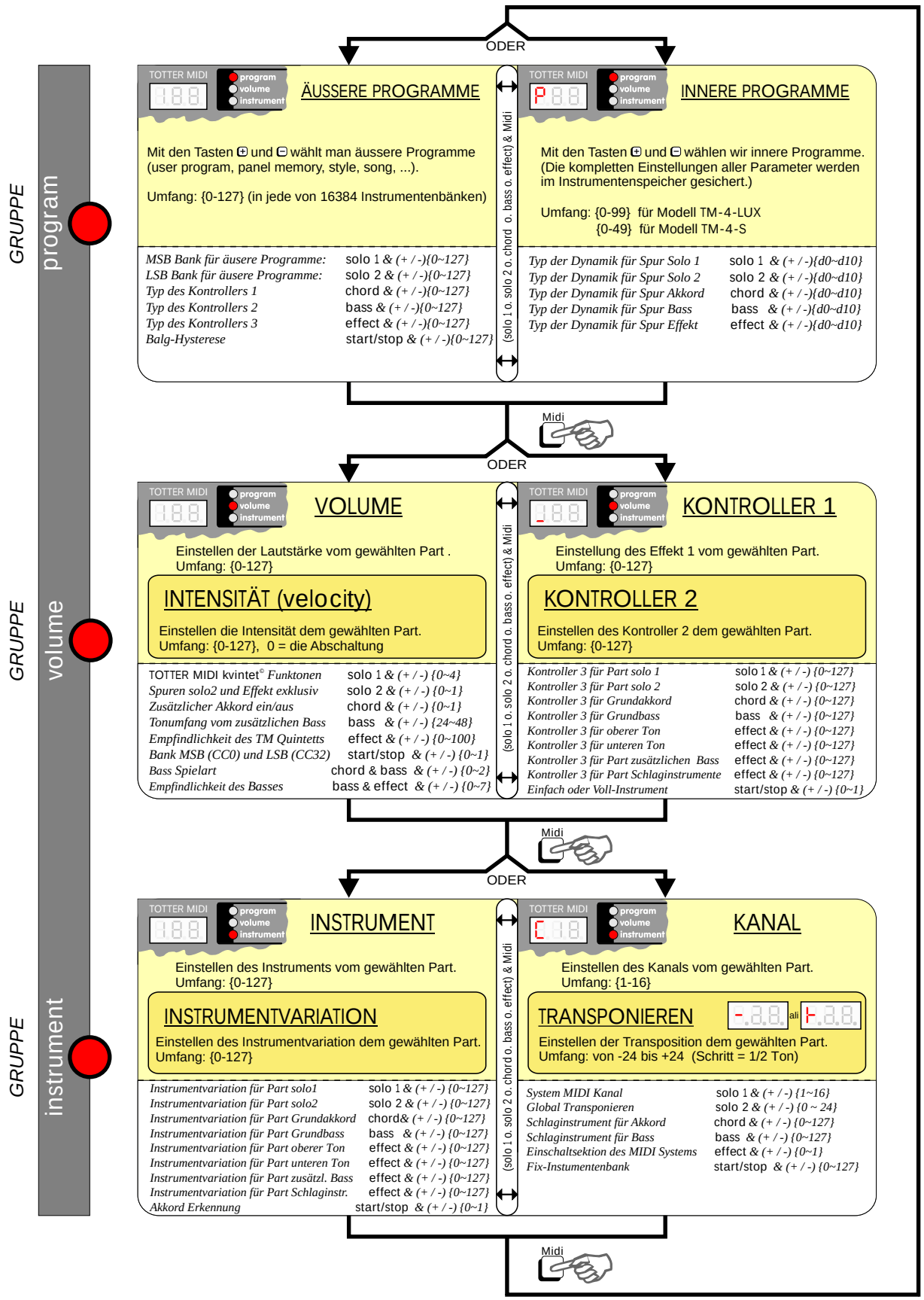
➔ Die Sektion KANAL ermöglicht jedem Part seinen MIDI Kanal auszusuchen. Es ist sehr wichtig, dass die Kanäle am Instrument und der Klangquelle übereinstimmen!

Bemerkung: Noch etwas ist für das Verstehen des TOTTER MIDI *Systems sehr wichtig: Kanal bedeutet nicht das Gleiche wie Spur !!!*

⇨ Die Subsektion TRANSPONIEREN wird beim ändern der Grundtonart gebraucht. Einfach: Sie spielen in einer Tonart, jedoch hören Sie es in einer anderen an, höher oder tiefer. Diese Funktion ist vor allem sehr Interessant bei Harmonikas, da so alle Tonarten gespielt werden können. Jede Spur kann allein Transponiert werden, und zwar im Umfang von zwei Oktaven (+/-24).

⋙ *Tip: Beim Gebrauch vom Transponieren muss der Balg nur wenig gezogen werden, nur so viel, dass der Sensor im Balg erkennt, ob der Balg geöffnet oder geschlossen wird (nur bei diatonische Harmonikas).*

GESAMT-ÜBERSICHT DER FUNKTIONEN

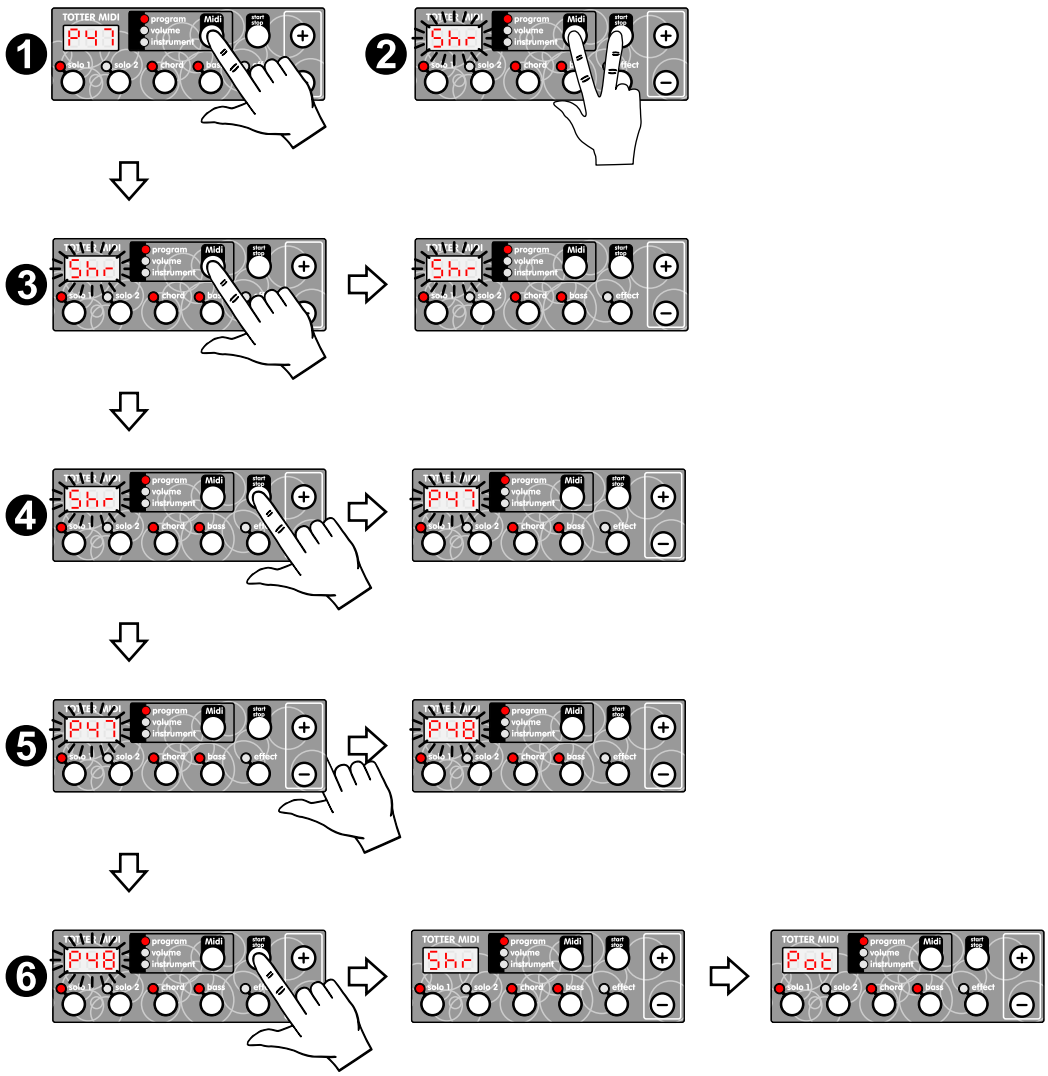

GRUPPE program
GRUPPE volume
GRUPPE instrument
ODER
TOTTER MIDI
program
volume
instrument
ÄUSSERE PROGRAMME
Mit den Tasten ⊕ und ⊖ wählt man äussere Programme (user program, panel memory, style, song, ...).
Umfang: {0-127} (in jede von 16384 Instrumentenbänken)
MSB Bank für äusere Programme: solo 1 & (+ / -){0~127}
LSB Bank für äusere Programme: solo 2 & (+ / -){0~127}
Typ des Kontrollers 1 chord & (+ / -){0~127}
Typ des Kontrollers 2 bass & (+ / -){0~127}
Typ des Kontrollers 3 effect & (+ / -){0~127}
Balg-Hysterese start/stop & (+ / -){0~127}
(solo 1 o. solo 2 o. chord o. bass o. effect) & Midi
INNERE PROGRAMME
Mit den Tasten ⊕ und ⊖ wählen wir innere Programme. (Die kompletten Einstellungen aller Parameter werden im Instrumentenspeicher gesichert.)
Umfang: {0-99} für Modell TM-4-LUX
{0-49} für Modell TM-4-S
Typ der Dynamik für Spur Solo 1 solo 1 & (+ / -){d0~d10}
Typ der Dynamik für Spur Solo 2 solo 2 & (+ / -){d0~d10}
Typ der Dynamik für Spur Akkord chord & (+ / -){d0~d10}
Typ der Dynamik für Spur Bass bass & (+ / -){d0~d10}
Typ der Dynamik für Spur Effekt effect & (+ / -){d0~d10}
Midi
ODER
VOLUME
Einstellen der Lautstärke vom gewählten Part .
Umfang: {0-127}
INTENSITÄT (velocity)
Einstellen die Intensität dem gewählten Part.
Umfang: {0-127}, 0 = die Abschaltung
TOTTER MIDI kvintet© Funktonen solo 1 & (+ / -) {0~4}
Spuren solo2 und Effekt exklusiv solo 2 & (+ / -) {0~1}
Zusätzlicher Akkord ein/aus chord & (+ / -) {0~1}
Tonumfang vom zusätzlichen Bass bass & (+ / -) {24~48}
Empfindlichkeit des TM Quintetts effect & (+ / -) {0~100}
Bank MSB (CC0) und LSB (CC32) start/stop & (+ / -) {0~1}
Bass Spielart chord & bass & (+ / -) {0~2}
Empfindlichkeit des Basses bass & effect & (+ / -) {0~7}
(solo 1 o. solo 2 o. chord o. bass o. effect) & Midi
KONTROLLER 1
Einstellung des Effekt 1 vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
KONTROLLER 2
Einstellen des Kontroller 2 dem gewählten Part.
Umfang: {0-127}
Kontroller 3 für Part solo 1 solo 1 & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part solo 2 solo 2 & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Grundakkord chord & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Grundbass bass & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für oberer Ton effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für unteren Ton effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part zusätzlichen Bass effect & (+ / -) {0~127}
Kontroller 3 für Part Schlaginstrumente effect & (+ / -) {0~127}
Einfach oder Voll-Instrument start/stop & (+ / -) {0~1}
Midi
ODER
INSTRUMENT
Einstellen des Instruments vom gewählten Part.
Umfang: {0-127}
INSTRUMENTVARIATION
Einstellen des Instrumentvariation dem gewählten Part.
Umfang: {0-127}
Instrumentvariation für Part solo1 solo 1 & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part solo2 solo 2 & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Grundakkord chord& (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Grundbass bass & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part oberer Ton effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part unteren Ton effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part zusätzl. Bass effect & (+ / -) {0~127}
Instrumentvariation für Part Schlaginstr. effect & (+ / -) {0~127}
Akkord Erkennung start/stop & (+ / -) {0~1}
(solo 1 o. solo 2 o. chord o. bass o. effect) & Midi
KANAL
Einstellen des Kanals vom gewählten Part.
Umfang: {1-16}
TRANSPONIEREN
Einstellen der Transposition dem gewählten Part.
Umfang: von -24 bis +24 (Schritt = 1/2 Ton)
System MIDI Kanal solo 1 & (+ / -) {1~16}
Global Transponieren solo 2 & (+ / -) {0 ~ 24}
Schlaginstrument für Akkord chord & (+ / -) {0~127}
Schlaginstrument für Bass bass & (+ / -) {0~127}
Einschaltsektion des MIDI Systems effect & (+ / -) {0~1}
Fix-Instumentenbank start/stop & (+ / -) {0~127}
Midi

SPEICHERN

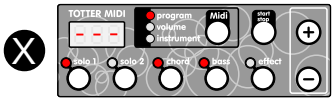
Alle Parameter, die Sie verändert haben, können auch als eigene User-Einstellung gespeichert werden.

Der Vorgang ist wie folgt:

❶ Halten Sie die Taste Midi.
❷ Drücken Sie die Taste start/stop.
❸ Lassen Sie die Taste Midi los. Am LED Display blinkt die Anzeige "**Shr**".
❹ Drücken Sie die Taste Start/Stop. Am LED Display blinkt die Abkürzung "**Pxx**". ("xx" bedeutet die Adresse in Speicher und zwar von P0 bis P99 für Modell TM-4-LUX und von P0 bis P49 für Modell TM-4-S).
❺ Mit des Taste ⊕ oder ⊖ suchen Sie die Adresse im Speicher, wo Sie die Einstellung speichern wollen.
❻ Drücken Sie die Taste Start/Stop. Am LED Display sehen Sie "**Shr**" und "**Pot**".



⊗ Bei Speicherfehler wird der Vorgang abgebrochen, jedoch ohne die Einstellungen zu verlieren. Der Speichervorgang kann nochmals wiederholt werden.



DIE ÜBERSICHT DER GESPEICHERTEN PARAMETER IN EINZELNEN INNEREN PROGRAMMEN

P00 / P01 / P99	PART: solo 1	solo 2	gr.akord	zus.akord	Grundbass	zus.bas	ob. Ton	un. Ton	Schlagze.	System
Lautstärke	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Intensität	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Typ des ersten Effekt (Effekt 1)					✓					✘
Wert des ersten Effekt (Effekt 1)	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Typ des zweiten Effekt (Effekt 2)					✓					✘
Wert des zweiten Effekt (Effekt 2)	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Typ des dritten Effekt (Effekt 3)					✓					✘
Wert des dritten Effekt (Effekt 3)	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Instrument (PC)	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Instrumentvariation	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
Instrumenbank	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
MIDI Kanal	✓	✓	✓	❷	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Transponieren	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓	✓	✓	✘
ein / aus Spur	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	❶	✘
Drums (Schlaginstrumente)	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✓✓	✘
Balgdynamik	✓	✓	✓	✓*	✓		✓		❶	✘
Bereich vom zusätzlichen Bass	✘	✘	✘	✘	✘	✓	✘	✘	✘	✘
Empfindlichkeit des Quintetts©	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✓		✘	✘
Instrumentbank MSB und LSB Einordnung					✓					
TOTTER MIDI Quintett©					✓					
Solo2 / Effect Spur exclusive					✓					
Global Transponieren					✓					

GESAMTE PARAMETER ALLER PROGRAMME										
Einschaltsektion des MIDI Systems					✓					
Bank MSB (CC00) für äusere Programme	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✓
Bank LSB (CC32) für äusere Programme	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✓
Balg-Hysterese					✓					✘
Instrumentbank Schliessen					✓					✘
Fix-Instrumentenbank					✓					✘
Balg nichtigen					✓					✘

✓ - gestattet
✘ - nicht gestattet
✓* - gestattet, wenn Kanäle für Grundakkord und System gleich sind.
❶ - Einstellbar zusammen mit Bass und Akkord Spur
❷ - Gesendet durch System MIDI Kanal

Zusätzliche Einstellungen

Das Einstellen und Verändern der Parameter ist immer der gleiche Vorgang. Die Taste, die im zweiten Schritt gedrückt wird, muss immer bis zum Ende des Vorgangs gehalten werden.

BASS-SPIELBEREICH

Mit diesem Parameter bestimmt man den niedrigste Basston.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste bass.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des momentanen Umfangs (von 24 bis 48).
❹ Der Umfang wird mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert.
❺ Lassen Sie die Taste bass los.

➳ *Beispiel: Der normale Wert des Parameters ist 28 (das tiefste E, für E-Gitarre, Kontrabass,...) und 32 oder 33 (das tiefste A oder B für Tuba, Trombone,...). Versuchen sie auch selber den zusätzlichen Bass zu verändern und so zu guten Resultaten zu gelangen.*

DRUMS (SCHLAGINSTRUMENTE)

Die Schlaginstrumente können für Bass und Akkord einzeln zugeordnet werden. Es stehen sämtliche Schlaginstrumente zur Verfügung, welche das Klangmodul besitzt.

Einstellen der Schlaginstrumente für Bass

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste bass.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des momentanen Schlaginstrumentes (siehe Tabelle in der Anleitung vom Klangmodul).
❹ Das Schlaginstrument wird mit den Tasten ⊕ oder ⊖ verändert.
❺ Lassen Sie die Taste bass los.

Einstellen Schlaginstrumente für Akkord

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste chord.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer der momentanen Schlaginstrumentes (siehe Tabelle in der Anleitung vom Klangmodul).
❹ Das Schlaginstrument wird mit den Tasten ⊕ oder ⊖ verändert.
❺ Lassen Sie die Taste chord los.

➳ *Bemerkung: Die* Schlaginstrumente s*ind laut GM Standard im Umfang von 35 bis 81. Kleinere oder größere Werte sind in der Regel nicht belegt.*

KONTROLLER

Mit den Kontrollern können jede Menge an Funktionen und Effekten der Klangquelle bedient werden. Die Einstellung des ersten, zweiten und dritten Kontrollers sind für den ganzen Speicher für alle Adressen von P0 bis P99 (Modell TM-4-LUX) und von P0 bis P99 (Modell TM-4-S) gültig. Die normalen Werte der Kontroller laut GM Standard sind:

Reverb - 91,
Chorus - 93,
Delay - 94, (Roland)
Panorama - 10, ...

Einstellen des ersten Kontrollers

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste chord.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des ersten Kontrollers (von 0 bis 127).
❹ Der Wert des Kontrollers kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ eingestellt werden.
❺ Lassen Sie die Taste chord.

➳ *Bemerkung: Wir empfehlen den Wert 91 für Reverb.*

Einstellen des zweiten Kontrollers

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste bass.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des zweiten Kontrollers (von 0 bis 127).
❹ Der Wert des Kontrollers kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ eingestellt werden.
❺ Lassen Sie die Taste bass los.

➳ *Bemerkung: Wir empfehlen den Wert 93 für Chorus oder 94 Delay (für Roland).*

Einstellen des dritten Kontrollers

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste effect.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des dritten Kontrollers (von 0 bis 127).
❹ Der Wert des Kontrollers kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ eingestellt werden.
❺ Lassen Sie die Taste effect los.

➳ *Bemerkung: Wir empfehlen den Wert 10 für Panorama.*

INSTRUMENTBANK

❶ Wählen Sie die Sektion INSTRUMENT
❷ Mit den Tasten (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect) wählen Sie den gewünschten Part aus.
❸ Halten Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect).
❹ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer der Instrumentbank (von 0 bis 127).
❺ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❻ Lassen Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect) los.

BANK MSB (CC0) UND LSB (CC32)

Wenn der Wert 1 ist, bedeutet das der Parameter Instrumentenvariation (in Subsektion VARIATION) MSB und Parameter Instrumentbank LSB ist. (Siehe Seite 24 oben).Wenn der Wert 0 ist, sind MSB und LSB umgekehrt. (Instrumentenvariation = LSB und Instrumentenbank =MSB)

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste start/stop.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (0 oder 1).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste start/stop los.

➳ *Bemerkung: Für Roland, Ketron, usw. ist die Einstellung normal 1 und bei Yamaha, Korg 0.*

EINFACH- ODER VOLL-INSTRUMENT

Instrumente in den Klangmodulen bzw. Keyboards sind nach MIDI Standard in zwei Bank-Gruppen aufgeteilt. MSB (CC0) und LSB (CC32) genannt. Jedes Instrument ist mit Kombination von drei Nummern (in Bereich von 0 bis 127) geprüft. Das sind Nummer MSB, Nummer LSB und Nummer des Instruments (PC genannt)
Meistens ist eine von Bank-Gruppen (MSB oder LSB) konstant, gewöhnlich 0 (Null). In diesen Fall kann man die Instrumenten-Auswahl von drei Parametern auf zwei reduzieren. So wählt man nur veränderliche Bank-Gruppe (in dieser Anleitung Instrumentbank genannt) und Nummer des Instruments (in dieser Anleitung Instrument genannt).

❶ Wählen Sie die Sektion KONTROLLER
❷ Halten Sie die Taste start/stop.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (1-Einfach oder 0-Voll auswählen).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste start/stop los.

➳ *Bemerkung: Wenn der Wert vom Parameter 1 ist (einfach Instrument), muss der Parameter Bank MSB und LSB inklusive der Fix-Instrumentenbank eingestellt werden.*

FIX-INSTRUMENTENBANK

Wenn Einfach-Instrument angewählt ist (siehe S. 24), wird eine (MSB oder LSB) von den Bank-Gruppen immer konstant. Diese stellt man folgend ein:

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste start/stop.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie den Wert der konstant-Bank (von 0 bis 127).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste start/stop los.

ADRESSE FÜR DEN ÄUSSEREN SPEICHER

Wenn TOTTER MIDI mit einer Klangquelle, die einen eigenem Speicher hat angeschlossen ist, kann man diesen direkt vom Instrument bedienen. Die Adresse ist zweiteilig und unterschiedlich für verschiedene Klangquellen. Die Einstellung beider Teile der Adresse ist für den ganzen Speicher gleich (alle Adressen von 0 bis 127).

Einstellen der ersten Adresse MSB (CC00)

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste solo 1.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die erste Nummer der Adresse (von 0 bis 127).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 1 los.

➳ *Beispiel: Für Roland Keyboards stellen Sie den ersten Teil der Adresse MSB (CC00) auf 120.*

Einstellen der zweiten Adresse LSB (CC32)

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste solo 2.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die zweite Nummer der Adresse (von 0 bis 127).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 2 los.

➳ *Beispiel: Für Roland Keyboards stellen Sie den zweiten Teil der Adresse LSB (CC32) auf 0 (Null).*
➳ *Bemerkung: Für ein einwandfreies Funktionieren, muss der System-MIDI-Kanal eingestellt werden.*

FUNKTION TOTTER MIDI Quintett©

Die patentierte Funktion TOTTER MIDI kvintet© ermöglicht das Verbinden von verschiedenen Instrumenten. Es gibt fünf verschiedene Varianten der TOTTER MIDI exklusiv Funktionen, wie man mit dem Balg Instrumentwechsel vornehmen kann.

TOTTER MIDI kvintet© = 0

Bei eingeschalteter Spur effect, spielen immer oberer und unterer Ton. (oberer Ton ist normal die Klarinette und unterer Ton die Trompete.)

TOTTER MIDI kvintet© = 1

Bei eingeschalteter Spur effect, spielt einstimmig oberer Ton (normalweise Klarinette), mehrstimmig spielen beide oberer und unterer Ton (normalweise Klarinette und Trompete).

TOTTER MIDI kvintet© = 2

Beim einstimmig spielen wird automatisch Spur solo 2 eingeschaltet, beim mehrstimmig spielen wird automatisch auf Spur effekt mit oberem und unterem Ton umgeschaltet.

TOTTER MIDI kvintet© = 3

Beim einstimmig spielen wird automatisch Spur solo 2 eingeschaltet, beim zweistimmig spielen wird automatisch auf Spur effekt mit oberem und unterem Ton umgeschaltet und beim mehrstimmig spielen wird automatisch nur Spur solo 1 sich aktivieren.

TOTTER MIDI kvintet© = 4

Beim einstimmig spielen wird automatisch Spur solo 2 eingeschaltet, beim zweistimmig spielen wird automatisch auf Spur effekt mit oberem und unterem Ton umgeschaltet und bei mehrstimmig spielen wird dazu noch automatisch Spur solo 1 dazu geschaltet.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste solo 1.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (von 0 bis 4).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 1 los.

➳ *Typ: Variante 2 ist empfehlenswert bei Oberkrainer Musik, wenn Solo Melodie Klarinette spielt, beim mehrstimmig spielen kommt noch Klarinette und Trompete dazu. Das ist ein wirkungsvoller Effekt, der ohne umschalten während dem Spiel erzielt werden kann.*

➳ *Typ: Variante 3 ist empfehlenswert bei Oberkrainer Musik, wenn Solo Melodie Klarinette spielt, beim zweistimmig spielen kommt Klarinette und Trompete und wenn man mehrstimmig begleitet spielt nur Akkordeon. Das alles ermöglicht die patentierte* TOTTER MIDI kvintet© *Funktion.*

➳ *Typ: Variante 4 ist empfehlenswert bei Solo Melodie (einstimmig) mit einem Instrument, beim mehrstimmig spielen wird es mit einem anderen Instrument ausgetauscht. Unterer und oberer Ton wird ausgeblendet.*

EMPFINDLICHKEIT DES TOTTER MIDI Quintetts©

Für den Gebrauch des TOTTER MIDI Quintetts© ist die Funktion Empfindlichkeit entwickelt worden. Damit entspricht der Klang noch besser dem Original, weil die Trompete und die Klarinette zeitlich etwas verschoben sind (im Ensemble spielen die Musikanten auch nicht immer ganz miteinander).

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste effect.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer der momentanen Empfindlichkeit (von 0 bis 100).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste effect los.

➳ *Bemerkung: Wir empfehlen den Wert der Empfindlichkeit zwischen 25 und 50 zu gebrauchen.*

EXKLUSIV DER SPUR solo 2 **UND** effekt

Wenn der Parameterwert 1 ist, funktionieren die Spuren solo 2 und effekt abwechselnd. Ist der Parameterwert 0 funktionieren beide Spuren unabhähngig von einander. Das bedeutet, beide Spuren können gleichzeitig aus/ein oder eine Spur ein- und die andere Spur ausgeschalten sein.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste solo 2.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (0-normal Funktion oder 1-exklusiv).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 2 los.

AKKORDERKENNUNG

Beim Akkordeon besteht der Akkord aus mehreren einzelnen Tönen, die beim Knopf drücken meistens nicht gleichzeitig spielen (Toleranz der Mechanik vom Instrument. Wenn der Parameterwert 0 ist, spielen die Akkordtöne wie das originale Instrument. Beim Parameterwert 1 werden alle Töne gleichzeitig freigegeben.

❶ Wählen Sie die Sektion INSTRUMENT
❷ Halten Sie die Taste start/stop.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (0-aus oder 1-ein).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste start/stop los.

➳ *Bemerkung: Bei einigen Bassmechaniken spielt der Basston noch den Grundton vom Akkord mit. Wenn das unerwünscht ist, stellt man den Parameter auf 1.*

EIN/AUSSCHALTEN VOM ZUSÄTZLICHEN AKKORD (Sample Kanal)

Der Part zusätzlicher Akkord ist bestimmt für Vokalisten und das Ansteuern von Samples. Spielt ein Akkord nur mit einem Ton - Grundton vom Akkord und dem Typ des Akkords mit Oktavlage von diesen Ton.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Taste chord.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (0-aus oder 1-ein).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste chord los.

➳ *Bemerkung: Spielbereich für jeden Akkord Typ kann nach Bedarf eingestellt werden. Wenden Sie sich an die nächste* TOTTER MIDI *Servicestelle.*

➳ *Beispiel: Drückt man den Akkord C-Dur, zusätzlicher Akkord spielt Ton c1, für Akkord C-moll spielt Ton c2 und für Akkord C7 Ton c3... für Akkord G-Dur spielt Ton g1 usw.*

BASS SPIELART

Zusätzliche Bass Part kann auf mehr Arten funktioniert.

0 - normal Bass

Zusätzliche Bass funktioniert wie Grund Bass. Mit jedem Bass Knopf spielt immer nur ein Ton. Töne sind in Bereich von eine Oktave. Die Lage von Oktave (die erste Ton) man nach Wünsch einstellen kann. (Seite 22)

1 - Akkord Sample

Mit jedem Bass Knopf spielt immer nur ein Ton. Töne sind in Bereich von eine Oktave. Die Lage ist im vorausbestimmt mit Tabelle des Samples in Soundmodul. Es spielt immer den Ton, der die letzte gedruckte Akkord entsprecht.

Z.B. Wenn man C-Bas, c-Akkord und G-Wechselbass spielt, spielt Akkord Sample immer c-Ton, die entspricht c-Akkord. Mit einem Wort, es spielt immer der Ton von die Tonart in welche man spielt.

2 - normal Akkord

Es funktioniert ähnlich wie Akkord Sample, aber mit jedem Bass Knopf spielen immer mehr Töne (ganze Akkord). Diese Funktion ist geeignet für Soundmodule ohne Akkord Samples. Man mit jedem Soundmodul und jedem Instrument z.B. Gitarre mit Bass spielen kann.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Tasten chord & bass zusammen.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummern von 0 bis 2.
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Tasten chord & bass los.

➳ *Beispiel: Man mit Bass (Bariton oder E-bas) auf erste Taktzeit auch Akkord (Rhytm-Gitarre) spielen kann. Das klingt sehr original, wie in Oberkreiner Trio oder Quintett.*

➳ *Bemerkung: Akkord Samples funktionieren folgendes: Drückt man den Akkord C-Dur, zusätzlicher Akkord spielt Ton c1, für Akkord C-moll spielt Ton c2 und für Akkord C7 Ton c3... für Akkord G-Dur spielt Ton g1 usw.*

EMPFINDLICHKEIT DES BASSES

Der Parameter regeln die Erkennung die richtige Tonart.

❶ Wählen Sie die Sektion VOLUME
❷ Halten Sie die Tasten bass & effect zusammen.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummern von 0 bis 7.
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Tasten bass & effect los.

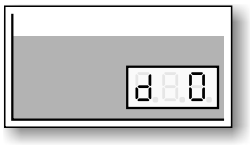
➳ *Rat: Diese Wert sollten wie klein möglich ist sein. Fangen Sie mit kleinere Werte an (z.B. 1 - 3). Wenn Tonart nicht immer richtig erkennt wird, wählen Sie grössere Wert. Für normal Spieltechnik empfählen wir den Wert von 3 bis 5.*

BALG-DYNAMIK

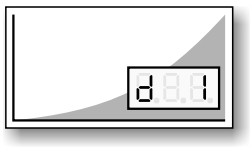
Sie können zwischen verschiedenen Dynamikkurven wählen. Die Dynamik kann für jede Spur eingestellt werden (Modell TM-4-LUX, TM-4-S und TM-4-BK).

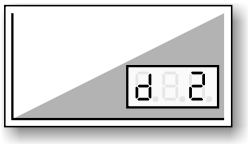
❶ Wählen Sie die Sektion INNERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect).
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie "d" und den Typ der Dynamik (von 0 bis 10).
❹ Der Typ kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ verstellt werden.
❺ Lassen Sie die Spur-Taste (solo 1 oder solo 2 oder chord oder bass oder effect) los.

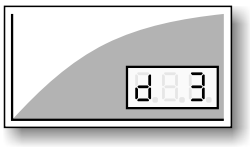
"**d0**" - dynamik ist ausgeschaltet. Lautstärke ist maximal.



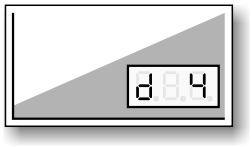
"**d1**" - "**d3**" sind im ganzen Bereich positiv mit unterschiedlicher Empfindlichkeit.

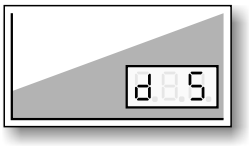


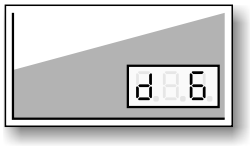


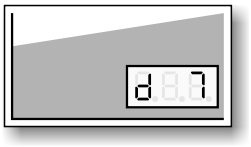


"**d4**" - "**d6**" sind im begrenzten Bereich positiv und haben unterschiedliche Anfangslautstärken.

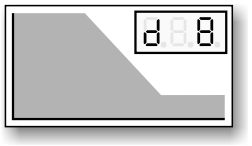


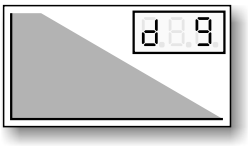


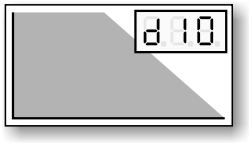




"**d7**" - "**d10**" sind inverse, nützlich für aktive Instrumenten-Umschaltung.







➳ *Bemerkung: Dynamik wird für die Spur und nicht für den Part eingestellt! Zum Beispiel die Dynamik der Bass Spur gilt für alle Parts von dieser Spur. Das sind Grundbass, zusätzliche Bass und Schlagzeug.*

FUNKTION "NICHTIGEN", FUNKTION "STILL" UND FUNKTION "LOSLÖSUNG"

Diese drei Funktionen werden gebraucht:
- Wenn Sie auf dem Instrument nicht spielen und immer noch Töne hörbar sind.
- Wenn Sie hören, dass die Dynamik beim öffnen und schließen des Balges unter schiedlich ist.

❶ Halten Sie die Taste solo 1.
❷ Halten Sie die Taste solo 2.
❸ Drücken Sie die Taste chord.
❹ Lassen Sie alle drei Tasten los.

➳ *Bemerkung: Wenn passiert sich ein Fehler und eine von Tasten oder Knöpfe spielt dauern, dann wird mit Funktion "loslösung" diese Sensor deaktiviert und spielt nicht mehr bis MIDI wieder startet wird. (ein-/ausschalten) Gleichzeitig wird Funktion still (Panic stop) alle gespielte Klänge stummen bringen. In diesem Fall man weiter spielen kann (ohne verdorbene Taste). Lössung ist vorläufig. Sensor wird repariert lassen. Wenden Sie sich an nächste TOTTER MIDI Service.*

BALG-HYSTERESE

Bei diatonischen Instrumenten (Harmonika, Schwyzerörgeli usw.) sind die Töne beim Zug und Druck des Balges verschieden. Das kontrolliert natürlich auch das MIDI-System. Für die Umschaltung von Zug nach Druck oder umgekehrt muss man bestimmten Grenzen (Hysterese) überschreiten.

❶ Wählen Sie die Sektion ÄUSSERE PROGRAMM
❷ Halten Sie die Taste start/stop.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie den momentanen Wert der Hysterese (von 0 bis 20).
❹ Die Nummer kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ verstellt werden.
❺ Lassen Sie die Taste start/stop los.

➳ *Typ: Wir empfehlen den Wert zwischen 3 und 10 (zum Beispiel 5).*

GEMEINSAMER MIDI KANAL (COMMON, BASIC...)

Der gemeinsame MIDI Kanal dient dem Übermitteln von Informationen an die Klangquelle, so wie für die Bedienung des äusseren Speichers (Arranger, Expander, Keyboard usw.). Der gemeinsame Kanal muss auf beiden Seiten (Instrument und Klangquelle) gleich sein.

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste solo 1.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des MIDI Kanals (von 0 bis 16).
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 1 los.

GLOBAL TRANSPONIEREN

Mit diesem Parameter wird das Transponieren für alle Parts gleichzeitig ausgeführt. Normaler Wert ist 12. Veränderung des Parameterwertes um 1 nach oben oder unten bedeutet das eine Veränderung des Tones um 1/2 Ton nach oben oder unten (0 ist -1 Oktave und 24 ist +1 Oktave).

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste solo 2.
❸ Drücken Sie die Taste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer vom Wert Transponieren.
❹ Der Wert kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste solo 2 los.

➳ *Bemerkung: Wert 12 bedeutet kein Transponieren - Originalstimmung.*

EINSCHALTSEKTION IN DER GRUPPE PROGRAMM

Beim Einschalten stellt sich das TOTTER MIDI System immer in die Gruppe INNERE PROGRAMM, Sie können jedoch selber bestimmen, ob das die Sektion INNERE oder ÄUSSERE PROGRAMM sind.

❶ Wählen Sie die Sektion KANAL
❷ Halten Sie die Taste effect.
❸ Drücken Sie dieTaste ⊕ oder ⊖. Am LED Display sehen Sie die Nummer des Schalters (0 - Aktiv mit dem Inneren Programm, 1 - Aktiv mit dem Äusseren Programm).
❹ Die Nummer kann mit den Tasten ⊕ oder ⊖ geändert werden.
❺ Lassen Sie die Taste effect los.

➳ *Typ: Wir empfehlen die Einstellung der Einschaltsektion* INNERE PROGRAMM.

Was heisst MIDI Kanal?

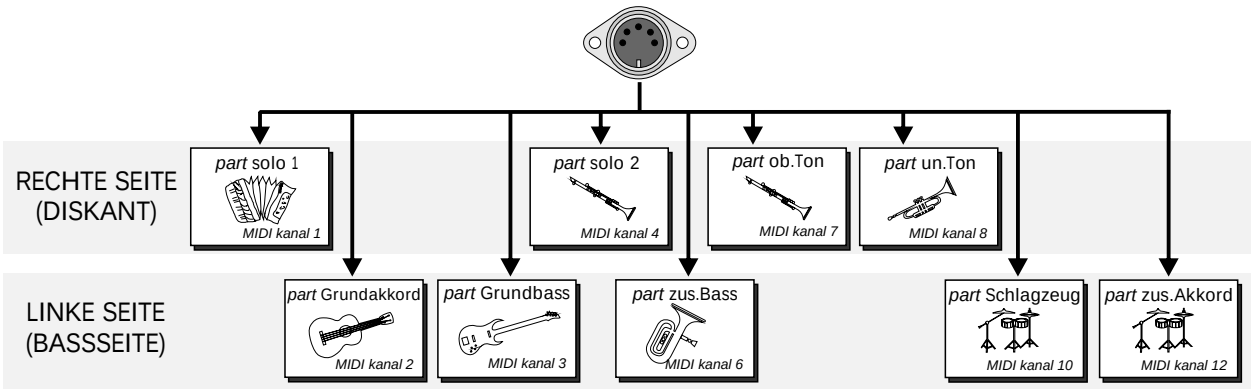
Ein MIDI Kanal ist der Weg der MIDI Information zwischen einzelnen MIDI Instrumenten führt. Zur fehlerfreien Funktion des TOTTER MIDI System definiert man jedem Part seinen MIDI Kanal.

➳ *Also: Um nicht das Instrument (Ziehharmonika) und die Klangquelle mit 16 Kabeln anschließen zu müssen, werden die MIDI Informationen anhand von Kanälen statt Kabel verteilt (Ein Postbote brauch ja für 16 Briefe auch nicht 16 Taschen, sondern es genügt, dass jeder Brief die richtige Adresse trägt.) Es ist sehr wichtig, dass die Kanäle am Instrument und der Klangquelle übereinstimmen. Wenn die Klangquelle im GM Standard eingeschaltet ist, ist das kein Problem, denn dies ist der Standard.*

➳ *Bemerkung: Noch etwas ist sehr wichtig für des Verständnis des MIDI Systems: Kanal ist nicht das gleiche als Spur oder Part! Jeder Part kann je nach belieben einem Kanal zugeteilt werden.*

Die Einstellung der MIDI Kanäle:

Die richtige elektrische Verkabelung der MIDI Geräte sind noch nicht genug für die Kommunikation. Der MIDI Standard ermöglicht das Senden von verschiedenen voneinander getrennten Informationen über ein Kabel. So ist es möglich, dass jeder MIDI Part seinen MIDI Kanal besetzt.



Um das richtige Funktionieren des MIDI Systems zu gewährleisten, müssen beide Instrumente (des Akkordeon/Harmonika und die Klangquelle) auf die gleichen MIDI Kanäle eingestellt werden.

Beispiel für Model TM-4-LUX

HARMONIKA			KLANGMODUL	
MIDI Part	MIDI Kanal		MIDI Kanal	Instrument
Part solo 1	MIDI Kanal 1	↔	MIDI Kanal 1	Harmonika
Part Grundakk.	MIDI Kanal 2	↔	MIDI Kanal 2	Gitarre
Part Grundbass	MIDI Kanal 3	↔	MIDI Kanal 3	E-Bass
Part solo 2	MIDI Kanal 4	↔	MIDI Kanal 4	Klarinette (solo)
Part zus.Bass	MIDI Kanal 6	↔	MIDI Kanal 6	Tube
Part ob.Ton	MIDI Kanal 7	↔	MIDI Kanal 7	Klarinette
Part un.Ton	MIDI Kanal 8	↔	MIDI Kanal 8	Trompete
Part Schlagz.	MIDI Kanal 10	↔	MIDI Kanal 10	Schlagzeug
Part System	MIDI Kanal 12	↔	MIDI Kanal 12	System

➳ *Bemerkung: Die Tabelle ist informativ, für jeden Part kann der Kanal beliebig geändert und gespeichert werden.*

Beispiel für Model TM-4-S

HARMONIKA			KLANGMODUL	
MIDI Part	MIDI Kanal		MIDI Kanal	Instrument
Part solo 1	MIDI Kanal 1	↔	MIDI Kanal 1	Harmonika
Part Grundakk.	MIDI Kanal 2	↔	MIDI Kanal 2	Gitarre
Part Grundbass	MIDI Kanal 3	↔	MIDI Kanal 3	E-Bass
Part solo 2	MIDI Kanal 4	↔	MIDI Kanal 4	Klarinette (solo)
Part zus.Bass	MIDI Kanal 6	↔	MIDI Kanal 6	Tube
Part Schlagz.	MIDI Kanal 10	↔	MIDI Kanal 10	Schlagzeug
Part System	MIDI Kanal 12	↔	MIDI Kanal 12	System

➳ *Bemerkung: Die Tabelle ist informativ, für jeden Part kann der Kanal beliebig geändert und gespeichert werden.*

Beispiel für Model TM-4-N

HARMONIKA			KLANGMODUL	
MIDI Part	MIDI Kanal		MIDI Kanal	Instrument
Part solo 1	MIDI Kanal 1	↔	MIDI Kanal 1	Harmonika
Part Grundakk.	MIDI Kanal 2	↔	MIDI Kanal 2	Gitarre
Part Grundbass	MIDI Kanal 3	↔	MIDIi Kanal 3	E-Bass
Part solo 2	MIDI Kanal 4	↔	MIDI Kanal 4	Klarinette (solo)
Part zus.Bass	MIDI Kanal 6	↔	MIDI Kanal 6	Tube
Part Schlagz.	MIDI Kanal 10	↔	MIDI Kanal 10	Schlagzeug
Part System	MIDI Kanal 12	↔	MIDI Kanal 12	System

➳ *Bemerkung: Die Tabelle ist informativ, für jeden Part kann der Kanal beliebig geändert und gespeichert werden.*

Beispiel für Model TM-4-B und TM-4-BK

HARMONIKA			KLANGMODUL	
MIDI Part	MIDI Kanal		MIDI Kanal	Instrument
Part Grundakk.	MIDI Kanal 2	↔	MIDI Kanal 2	Gitarre
Part Grundbass	MIDI Kanal 3	↔	MIDI Kanal 3	E-Bass
Part zus.Bass	MIDI Kanal 6	↔	MIDI Kanal 6	Tube
Part Schlagz.	MIDI Kanal 10	↔	MIDI Kanal 10	Schlagzeug
Part System	MIDI Kanal 12	↔	MIDI Kanal 12	System

➳ *Bemerkung: Die Tabelle ist informativ, für jeden Part kann der Kanal beliebig geändert und gespeichert werden..*

TOTTER MIDI
IMPLEMENTATION CHART

TOTTER MIDI Accordion

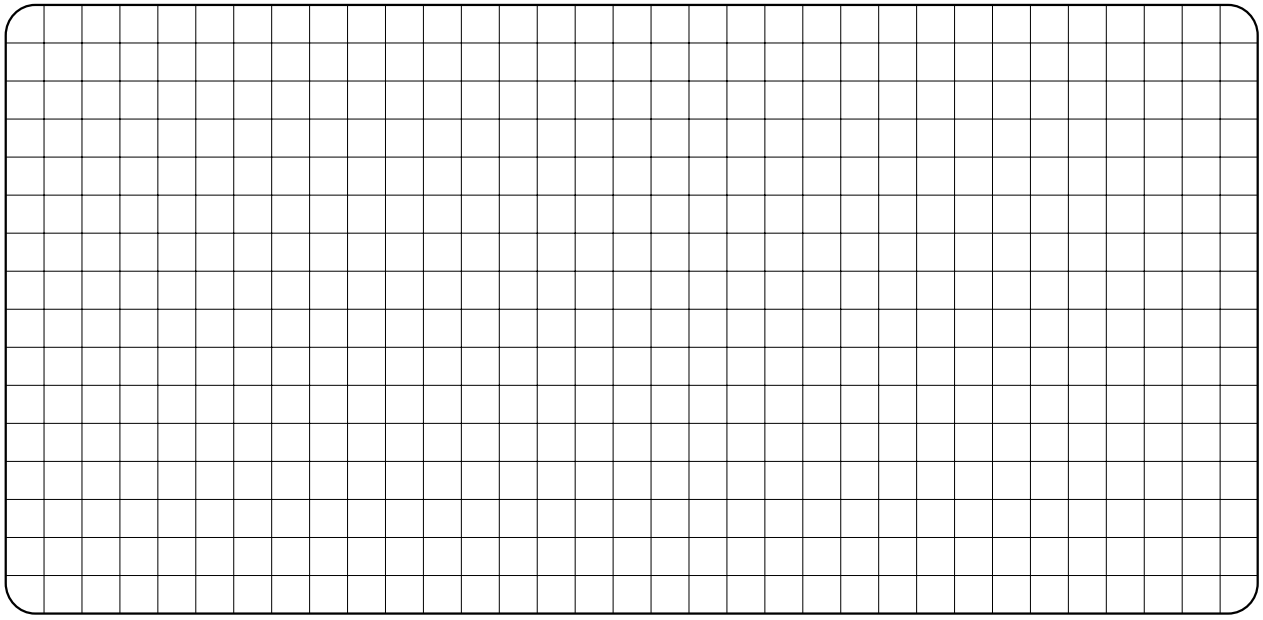
Date: May 2008
Ser. IV. / Version: 4.04

FUNCTION		TRANSMITED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic channel	Default Changed	1,2,3,4,6,7,8,10,12 1 - 16	X X	
Mode	Default Messages Altered		X X X	
Note Number	 True voice	0 - 127 0 - 127	X X	
Velocity	Note ON Note OFF	0 - 127 X	X X	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch bender		X	X	
Control change	0, 32 7 0 - 127 (selectable) 0 - 127 (selectable) 0 - 127 (selectable) 11 120	O O O O O O O	X X X X X X X	Bank select Volume Effect 1 depth Effect 2 depth Effect 3 depth Expression All sound off
Prog change	 True #	O 0 - 127	X X	 Prog. 1 - 128
System exclusive		X	X	
System common	:Song pos :Song sel :Tune	X X X	X X X	
System Real Time	:Clock :Commands	X O	X X	 Start, Stop
Aux Messages	:Local ON/OFF :All Notes OFF :Active Sense :Reset	X O X X	X X X X	
Notes		O: YES X: NO		

Das Gerät ist CE-konform mit den zutreffenden europäischen Richtlinien.

Ihr Instrument wurde mit einer Elektronik ausgestattet. Ihr Instrument bzw. die Elektronik darf nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern übergeben Sie dies einer entsprechenden Sammelstelle für Sondermüll. Private Haushalte wenden sich vor Entsorgung an Ihre örtliche Behörden. Gewerbliche Nutzer entsorgen laut EAR-Vorschrift.

Note



Note